von 15. Dezember 2021 – 11. Januar 2022 | Ausgabe 25

# FEDERSEE Journal

Bad Buchau am Federsee

**Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Bad Buchau sowie der Gemeinden Allmannsweiler, Dürnau, Kanzach**

## Mitteilungen aus Bad Buchau

*Seite 6*
Federseezwerge schmücken Christbäume

## Vereine und sonstige Institutionen

*Seite 11*
Advent, Advent, das 3. Lichtlein brennt...
Neuigkeiten aus der Musikschule

## Heute: Gästejournal

Hier erhalten Sie unter anderem alle Informationen rund um das Gästeprogramm und eine Übersicht der kommenden Veranstaltungen in Bad Buchau.

# Weihnachts- und Neujahrsgrüße

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Bad Buchau meine sehr verehrten Damen und Herren,

erinnern Sie sich an meinen Jahresrückblick 2020 im Federseejournal? Damals war die zweite Coronawelle gerade dabei, auch unsere Stadt zu überrollen. Einen Impfstoff gab es noch nicht – die seinerzeit erreichte Anzahl an Infizierten stellte in unseren Augen damals vermeintlich den Höhepunkt der Pandemie dar. Und jetzt, ein Jahr später? Wieder verzeichnen wir ganz aktuell und ausgerechnet wieder in der Adventszeit noch höhere Rekordzahlen an Infizierten: Inzwischen sind oder waren insgesamt mehr als 400 (!) Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt infiziert, also mehr als 9% der Gesamteinwohnerzahl. Und trotzdem gibt es nach wie vor jede Menge Coronaleugner, die die Krankheit als vermeintlich harmlose Grippe bezeichnen, die nur die Älteren betrifft. Doch Corona ist schon lange keine Krankheit der alten Leute mehr, nein – Corona ist längst in allen Altersgruppen und in allen sozialen Schichten angekommen. Dass selbst bei uns bereits 9 Personen an Corona gestorben sind, wird ignoriert… leider.

Dabei gibt es längst hochwirksame Impfpräparate, die weltweit milliardenfach eingesetzt wurden und nur in ausgesprochen wenig Fällen negative Nebenwirkungen entfalten. Warum eigentlich gibt es plötzlich so viele Impfgegner bei uns? Mit rationalen Argumenten ist das nicht zu erklären. Wer in ein exotisches Land in Urlaub fliegt, lässt sich ohne Diskussion gegen alles Mögliche impfen, bei deutlich geringerem Wirkungsgrad und nachgewiesen höherer Gefahr an Nebenwirkungen. Bei Corona ist die Welt aber plötzlich eine andere. Sind wir denn ein Volk der Ignoranten und Besserwisser geworden? Selbst das Argument, dass Impfen nicht nur sich selbst, sondern auch alle anderen schützt – egal, kein Argument, jeder schaut nur auf sich.
Vor einem Jahr habe ich wörtlich geschrieben (ich zitiere): Nur wenn es gelingt, die Pandemie unter Kontrolle zu bringen, bis die Impfszenarien greifen – erst dann können wir darüber nachdenken, so langsam wieder zur Normalität zurückzukehren. Dazu braucht es aber nach wie vor Disziplin, Vernunft und auch Geduld aller; jeder Einzelne von Ihnen und uns kann und muss seinen Teil dazu beitragen. Die Augen zu verschließen und Corona zu leugnen hilft niemandem: tragen bitte auch Sie dazu bei, das Problem nicht zu ignorieren, sondern dem Problem wirksam entgegenzutreten. Und appellieren Sie auch an alle Ignoranten, sich an die Vorsichtsmaßnahmen zu halten – wenn schon nicht zum Eigenschutz, dann doch zum Schutz von Älteren und durch Krankheit vorbelasteten Menschen (Zitat Ende). Dem ist auch aus heutiger Sicht nichts hinzuzufügen…
Dabei gab es im nun ablaufenden Jahr auch außerhalb Corona ein spannendes Jahr bei uns in Bad Buchau: Beispielsweise wurde die Riedlinger Straße komplett saniert – den Anwohnern wurde während der Bauphase sicherlich viel gemutet, aber das Ergebnis kann sich sehen lassen. Im Gewerbegebiet an der Riedlinger Straße entfaltet sich bereits rege Bautätigkeit, und auch im fertiggestellten Wohnbaugebiet Am Möwenweg sind erste Bauplätze verkauft und die ersten Bauanträge auf dem Tisch. Die betreute Wohnanlage (Lina-Hähnle-Haus) sowie das neue Pflegeheim (Haus Irmengardis) sind planmäßig fertiggestellt und inzwischen bezogen. Und nach allen Rückmeldungen fühlen sich die Bewohner inzwischen auch sehr wohl – in einem tollen Umfeld am Kurpark und in direkter Nachbarschaft zur Adelindistherme. Apropos Therme: Auch hier laufen die Erweiterungs- und Sanierungspläne auf Hochtouren – die Außenbecken dürften im 1. Halbjahr und das neue Eingangsgebäude im 2. Halbjahr 2022 fertig werden. Darauf dürfen wir uns alle freuen!
Aufgrund der negativen Auswirkungen der Pandemie gab es insbesondere im Bereich des Tourismus erhebliche Probleme: Hotelbetriebe, Gastronomie und Ferienwohnungen erlebten dramatische Umsatzeinbußen, die vielen erhebliche wirtschaftliche Probleme bereiten – bis hin zu massiven Existenzsorgen. Der Tourismus wird sich aber erst wieder spürbar erholen, wenn wir die Pandemie hinter uns gelassen haben. Ich wiederhole mich: Das schaffen wir nachweislich erst durch eine möglichst hohe Impfquote – alle anderen Maßnahmen haben sich nicht als nachhaltig wirksam erwiesen. Sich impfen zu lassen ist also auch ein Zeichen der Solidarität mit all denjenigen, die unter den Folgen der Pandemie leiden…
Trotz oder gerade deshalb gilt heute am Jahresende auch mein allererster Dank und uneingeschränkter Respekt all denjenigen, die sich in der Pflege und der ärztlichen Versorgung der Betroffenen und Erkrankten aktiv und im Hintergrund engagieren, ungeachtet ihrer eigenen Gesundheit. Im Rahmen unserer großen Impfaktionen habe ich zahlreiche tolle, freiwillig und großartig engagierte Bürger und Menschen unserer Stadt kennengelernt. Das macht mich als Bürgermeister sehr stolz!
Ich danke aber auch meinem Gemeinderat für die gute, stets konstruktive Zusammenarbeit zum Wohle der Bürgerschaft unserer Stadt und das Verständnis dafür, dass auch dieses Jahr aufgrund von Corona so manche Sitzung beeinträchtigt wurde und so manches Projekt zurückgestellt werden musste. Ich danke in diesem Zusammenhang auch meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Verwaltung, in den städtischen Einrichtungen, dem Kindergarten, den Schulen und im Bauhof für die Unterstützung und ihren unermüdlichen Einsatz. Gerade in dieser schwierigen Zeit gingen viele von uns bis an ihre Belastungsgrenze und weit darüber hinaus. Viele Gespräche und Beratungen von Betroffenen, die Kontrolle der Quarantänebestimmungen, die Umsetzung nahezu täglich neuer Verordnungen und gesetzlicher Anweisungen – all das waren und sind auch für uns psychische und physische Belastungen, wie wir sie uns weder vorstellen konnten noch gewünscht hätten. Aber wir haben uns den täglichen Herausforderungen zu stellen und das Beste daraus zu machen, jeden Tag aufs Neue. Dafür auch Euch allen einfach nur ein herzliches Vergelt's Gott…
Ich danke aber auch all den großen und kleinen Arbeitgebern in unserer Stadt für ihr unvermindertes Bekenntnis zum Standort Bad Buchau – und für das stets vertrauensvolle Miteinander. Ich danke allen Vereinsfunktionären, die durch ihren ehrenamtlichen Einsatz das Gemeinwesen am Leben halten – wenn auch dieses Jahr das Vereinsleben teilweise zum Erliegen gekommen ist. Bitte bleiben Sie buchstäblich am Ball: Wir alle brauchen ihr Engagement für die Zeit nach Corona umso dringender, damit unser Vereinsleben und damit ein wichtiger Teil unserer Kultur nicht vollends zusammenbricht.
Und ich danke auch den Gästen unserer Stadt, die trotz aller Beeinträchtigungen unserer Stadt durch die Coronapandemie unseren Attraktionen rund um Natur, Kultur und Gesundheit ihre Treue und ihr Vertrauen entgegengebracht haben.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, Ihren Familien und uns allen eine geruhsame Adventszeit und schöne Weihnachtstage sowie ein gutes, glückliches, erfolgreiches, zufriedenes und vor allem natürlich GESUNDES neues Jahr 2022.

Ihr Peter Diesch - Bürgermeister

# Weihnachts- und Neujahrsgrüße

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Stadt Bad Buchau und der Federseegemeinden,

wer von uns allen hätte gedacht, dass auch ein Jahr später die Coronakrise noch so präsent ist. Praktisch war auch in unserem Gesundheitszentrum das komplette Jahr von dieser weltweiten Pandemie überschattet. Die Auswirkungen auch in diesem Jahr hätten wir vor einem Jahr so nicht mehr erwartet. Neben einem deutlich reduzierten Klinikbetrieb waren die Adelindis Therme und das Kurzentrum sehr viele Monate komplett geschlossen. Nach wenigen Monaten im Betrieb laufen beide Einrichtungen in der Vorweihnachtszeit erneut deutlichst reduziert. Auch wenn der Rückgang nicht politisch gewollt ist, sind die Rahmenbedingungen für beide Bereiche für einen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb absolut ungeeignet. Von diesen Regelungen sind insbesondere die inzwischen leidgeprüften Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dieser Bereiche ganz besonders und leider erneut betroffen. Viele unserer Beschäftigten befanden sich über weite Teile des Jahres in Kurzarbeit. Das muss auch familiär erst mal verkraftet werden. Gleichzeitig wirken sich selbstverständlich die Schließungen und Einschränkungen auf das wirtschaftliche Ergebnis der Moor-Heilbad Buchau gGmbH aus. 2021 ist auch in dieser Hinsicht ein Krisenjahr! Eine andere Entwicklung nimmt erfreulicherweise unsere Schlossklinik. Die Schlossklinik erlebt einen weitgehend ungestörten Klinikbetrieb, wenn auch dort einzelne Coronafälle zu beklagen waren.

Insgesamt absorbierte die Coronapandemie ganz erhebliche Teile der Managementkapazitäten. Angeschobene Erweiterungen und Innovationsprojekte wurden zwar fortgeführt, erfuhren aber bei weitem nicht die eigentlich notwendigen Aufmerksamkeiten. Dennoch ist es gelungen, die digitale Weiterentwicklung in den Kliniken voranzubringen. Hier wird auch über den Jahreswechsel hinaus ein Hauptaugenmerk der Organisationsentwicklung im Klinikbereich gelegt werden.

Die baulichen Entwicklungen sind hingegen gut ablesbar. Bereits zum Jahresbeginn konnte die betreute Wohnanlage mit Sozialstation und Tagespflege - das Lina-Hähnle-Haus - in Betrieb genommen werden. Es erfreut sich einer sehr guten Nachfrage. Im September ging dann das Pflegeheim - Haus Irmengardis - in Betrieb. Dem Vernehmen nach sind alle Zimmer belegt. Beide Einrichtungen ergänzen den Gesundheitscampus in idealer Weise und bilden ein sehr zukunftsfähiges Konstrukt. Alle beteiligten Partner sind in öffentlicher Hand oder gemeinnützig organisiert. Ein Beispiel dafür, dass solche Konstrukte auch unter nicht privatwirtschaftlich geführten Unternehmen funktionieren und dem Gemeinwohl dienen können. Ein ganz besonderer Hingucker wird der neue Thermeneingang werden. Die Rohbaumaßnahmen sind abgeschlossen, der Innenausbau läuft mit Hochdruck. Leider sind zeitgleich die beiden Außenbecken, nach jahrzehntelangem Betrieb, zusätzlich havariert. Trotz aller Unannehmlichkeiten müssen zusätzlich nun die Außenbecken und die verbundene Wassertechnik saniert werden. Die Abbrucharbeiten sind abgeschlossen und der Wiederaufbau ist im Gange. Die Fertigstellungen aller Maßnahmen in der Therme erfolgen sukzessive im nächsten Jahr. Im Herbst 2022 ist der komplette Abschluss der Baumaßnahmen vorgesehen.

Deutlich kritischer ist die geplante Erweiterung der Schlossklinik auf dem Schlossplatz. Zum einen bereiten die rapide gestiegenen Baukosten ebenso Sorge wie die doch erheblich angestiegenen Personalkosten; die Pflegesatzsteigerungen können das nicht mehr kompensieren. Auch die Personalgewinnung fällt zunehmend schwer. Darüber hinaus gibt es erkennbare Aufgabenstellungen im Bereich der Archäologie und des Denkmalschutzes. Hier sind noch große Widerstände zu überwinden.

Trotz aller Widrigkeiten in diesem Jahr ist es mir ein besonderes Anliegen zuallererst unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu danken. Ihnen wurde in 2021 sehr, sehr vieles abverlangt. Dabei sollte auch die Kundenfreundlichkeit und Zugewandtheit nicht auf der Strecke bleiben. Bei vielfachen eigenen Aufgabenstellungen ist diese Verhaltenserwartung oft grenzwertig. Dennoch ist das Gästefeedback sehr positiv. Ganz herzlichen Dank dafür.

Den Patienten, Kunden und Gästen unserer Einrichtungen danke ich ebenso wie den Gesellschaftern und der Politik, die uns nach Kräften in 2021 unterstützt hat. Abschließend gilt mein Dank und meine besonderen Wünsche allen Buchauern und den Einwohnern der Seegemeinden.
Genießen Sie die herrliche Weihnachtszeit und bleiben Sie gesund!

Gesundheitszentrum Federsee
Ihr Walter Hummler
Geschäftsführer

# Weihnachts- und Neujahrsgrüße

## Werte Mitmenschen unserer Federseegemeinden,

von Herzen sende ich Ihnen die besten Wünsche zu Weihnachten und zum neuen Jahr. Hoffnung ist angesagt. Nach so vielen wirtschaftlichen und gesundheitlichen Rückschlägen der letzten beiden Jahre soll die Hoffnung Sie in eine bessere Zukunft tragen. Und wo es im Großen, in der Bekämpfung der Pandemie oder in der großen Politik nicht gelingt, da sind uns für unser eigenes Handeln Möglichkeiten gegeben: Haben Sie heute schon etwas Gutes getan? Haben Sie heute schon Liebe geschenkt? Unsere Heimat wird lebens- und liebenswert bleiben, wo wir derlei Zeichen setzen. Hierin hat das Weihnachtsfest sein Kraftpotential. Dazu wünsche ich Ihnen Gottes reichen Segen und alles Gute im neuen Jahr. Bleiben Sie gesund. Machen wir miteinander das Beste daraus.

Ihr Pfr. Martin Dörflinger

## Liebe Leserinnen und Leser des Federseejournals,

mit der Jahreslosung für das neue Jahr 2022 grüße ich Sie von Herzen. Jesus Christus spricht: „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen“ (Joh 6,37). Jesus Christus ist die offene Tür Gottes. Er verschließt sein Herz nicht vor uns; wir können immer zu ihm kommen. Gerade die Weihnachtszeit könnte Anlass sein, sich daran ein Vorbild zu nehmen: Offen aufeinander zugehen, das Herz nicht voreinander verschließen und im Frieden mit den Mitmenschen leben.

Von Herzen wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Christfest und ein gutes, neues Jahr!

Markus Lutz, evangelischer Pfarrer

## Winterpause in Bad Buchau

***Sehr geehrte Autoren,***

in den **Kalenderwochen 52/2021 und 01/2022** wird kein Mitteilungsblatt erscheinen.

**Nächste Veröffentlichung: 12.01.2022**
**Redaktionsschluss: 09.01.2022, 21:00 Uhr**

Wir bitten um Beachtung und wünschen Ihnen schöne Feiertage.

Der Verlag

# SERVICESEITE

## ÖFFNUNGSZEITEN DER ÖFFENTLICHEN EINRICHTUNGEN

**Rathaus Bad Buchau**
Marktplatz 2, 88422 Bad Buchau,
Tel. 07582 8080, Fax 07582 80840
Mo. - Do. 8 -12 Uhr, Mi. 14 - 18 Uhr
Fr. 8 - 12:30 Uhr

**Tourist-Information**
Im „Haus des Gastes“, Marktplatz 6, 88422 Bad Buchau, Tel. 07582 93360
Mo. - Fr. 9 - 12:30 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr

**Wochenmarkt**
dienstags von 8 - 12 Uhr

**Adelindis-Therme**
Thermenweg 2, 88422 Bad Buchau,
Tel. 07582 8001395, Fax 07582 8001666

**NABU-Naturschutzzentrum Federsee**
Federseeweg 6, 88422 Bad Buchau,
Tel. 07582 1566

**Federseemuseum**
August-Gröber-Platz 2,
88422 Bad Buchau, Tel. 07582 8350

**Öffentliche Bücherei**
im evang. Gemeindehaus, Karlstr. 24
Mo. - Fr. 9:30 - 16:30 Uhr (Selbstbedienung)

**Ansichtssache**
„Einkaufen für einen guten Zweck“ in der Schussenrieder Str. 27
Di. - Sa. 10 - 12:30 Uhr
Di + Fr. 14 - 17.30 Uhr

**Postfiliale – ARAL-Tankstelle Schmid**
Riedlinger Straße 67, 88422 Bad Buchau
Mo. - Fr. 7 – 18 Uhr, Sa. 8 – 12 Uhr

## ANGEBOTENE HILFSDIENSTE

**Ambulanter Pflegedienst/Rundumpflege zu Hause**
Tel. 07583 946936 oder 01718989439

**Hospizgruppe Bad Schussenried-Federsee**
Tel. 0174 4074383

**Sozialstation Riedlingen**
(ambulante Alten- und Krankenpflege)
Tel. 07371 932020

**Gesprächskreis & Kontaktstellen pflegender Angehöriger**
Tel. 07351 5005-30

**Praxis für Psychotherapie und Verkehrspsychologie**
Dipl.-Psychologin K. Hoerner-Maier, Tel. 07582 91019

**Nachbarschaftshilfe**
Frau Heidi Steiner, Tel. 07582 9343047

**Haus Regenta / Essen auf Rädern**
Bad Schussenried, Tel. 07583 4050

**Haus Irmengardis**
Tel. 07582 932076-0

**Haus mit Herz**
Tagesbetreuung für Senioren
Michael Wissussek, Tel. 07582 9328437

**Prostatakrebs Selbsthilfegruppe Bad Buchau-Federsee**
Hr. Beck, Tel. 07582 8416

**Hebammenpraxis Claudia Haller**
Tel. 07582 2578

**Hebamme Nicola Rädle**
Tel. 07582 926780

**Familienpflege von cura familia**
Frau Kraft, Kanzach, Tel. 0151 72680599,
Tel. kostenlos 0800 9791-119

**Pflegestützpunkt**
Tel. 07351 52-7613 oder 7639 oder 7647

## WICHTIGE TELEFONNUMMERN

| | |
|---|---|
| Rettungsdienst - Notarzt | 112 |
| Feuerwehr | 112 |
| Polizei | 110 |
| Poilzei Riedlingen | 07371 9380 |
| Bauhof/Wasserversorgung Bad Buchau | 07582 91821 |
| nicht eilige Krankentransporte | 07351 19222 |
| Taxi am Federsee (Kranken-, Stadt-, Fernfahrten, Rollstuhlbeförderung) | 07582 9399974<br>0170 8883922 |
| TAXI A. Bleaß (Stadt- und Fernfahrten, Kranken- und Arztfahrten alle Kassen | 0162 5605778<br>07582 9323774 |

## UMWELTECKE

**Aktuelle Abfuhrtermine**
**Papierabfuhr - blaue Tonne:**
Montag, 20. Dezember,
Montag, 17. Januar

**Gelber Sack - blaue Tonne:**
Dienstag, 21. Dezember,
Dienstag, 18. Januar

**Müllabfuhr - schwarze Tonne:**
Mi. 22.12., Mi. 05.01.

**Öffnungszeiten Recyclingzentrum:**
Di. - Do., 15 - 17 Uhr, Fr., 15 - 18 Uhr
Sa., 10 - 16 Uhr

## APOTHEKENNOTDIENSTE

**Sonntag, 19. Dezember**
Götz‘sche Apotheke, Ostrach
Tel. 07585 615

**Freitag, 24. Dezember (Heilig Abend)**
Alte Apotheke, Bad Schussenried
Tel. 07583 847

**Samstag, 25. Dezember (1. Weihnachtsfeiertag)**
Antonius Apotheke, Bad Saulgau
Tel. 07581 7301

**Sonntag, 26. Dezember (2. Weihnachtsfeiertag)**
Hodrus‘sche Apotheke, Altshausen

**Freitag, 31. Dezember (Silvester)**
Kreuz Apotheke, Mengen
Tel. 07572 8035

**Samstag, 1. Januar (Neujahr)**
Ostrachtal Apotheke,Ostrach,
Tel. 07575 2600

**Sonntag, 2. Januar**
Donau-Apotheke, Riedlingen,
Tel. 07371 9320

**Donnerstag, 6. Januar (Dreikönig)**
Schwaben Apotheke, Bad Saulgau,
Tel. 07581 8138

**Sonntag, 9. Januar**
Apotheke Selbherr, Bad Saulgau,
Tel. 07581 8799

**Sonntag, 16. Januar**
Apotheke a. Marktplatz, Riedlingen,
Tel. 07371 93510

## ÄRZTE

Dr. med. Wolfgang Hepp, Facharzt für Allgemeinmedizin und Badearzt,
Hofgartenstraße 4
Telefon 07582 91155

Rita Hepp, Frauenärztin,
Hofgartenstraße 4, Tel. 07582 1344

Gemeinschaftspraxis Lipke & Diemer
Dr. Werner Lipke, Facharzt für Allgemeinmedizin, Badearzt
Angelika & Wolfgang Lipke,
Fachärzte für Allgemeinmedizin
Dr. David Diemer, Facharzt für Innere Medizin, Am Kurpark 2, Tel. 07582 9326-0

Vivion Koppatsch, Fachärztin für Innere Medizin, hausärztliche Versorgung, Notfallmedizin, Palliativmedizin,
Hofgartenstraße 9, Telefon 07582 721

Christine Schneider, Fachärztin für

Allgemeinmedizin, Badeärztin,
Naturheilverfahren, Chirotherapie,
Physikalische Medizin,
Schussenrieder Straße 57,
Telefon 07582 926565

**Ärztlicher Notruf: Tel. 116 117**
Sa, So und an Feiertagen 8:00 - 22:00 Uhr

**Zahnärzte in Bad Buchau:**
Dr. Ralph Neher, Oralchirurgie,
Marktplatz 15, Telefon 07582 93170

I. und P. Welker, Adelindisstraße 1,
Telefon 07582 758

**Zahnärztlicher Notdienst:**
0180 5911650

## IMPRESSUM

**Herausgeber:**
Bürgermeister der Gemeinden Allmannsweiler, Dürnau, Kanzach und der Stadt Bad Buchau.

**Druck und Verlag:**
Druck + Verlag Wagner Gmbh & Co. KG
Max-Planck-Straße 14,
70806 Kornwestheim
Telefon 07154 8222-0, Fax 07154 8222-10.

**Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:**
Bürgermeister Diesch, Marktplatz 2,
88422 Bad Buchau oder sein Vertreter im Amt.

**Redaktion:**
Stadt Bad Buchau am Federsee,
Marktplatz 2, 88422 Bad Buchau,
E-Mail: federseejournal@bad-buchau.de,
Telefon 07582 808-0, Fax 07582 808-40.

**Titelfoto:** Ingo Rack

**Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:**
Tobias Pearman, 70806 Kornwestheim.
E-Mail: info@duv-wagner.de
Es gilt die jeweils aktuelle Anzeigen-Preisliste.

# MITTEILUNGEN AUS BAD BUCHAU

| | | |
|---|---|---|
| Bürgermeister: | Peter Diesch | |
| Sprechzeiten: | Mo.-Do | 08.00 - 12.00 Uhr und |
| | Fr. | bis 12.30 Uhr |
| | Mi. | 14.00 - 18.00 Uhr |
| Tel.- Nummer: | 0 75 82 / 808 - 0 | |
| | www.bad-buchau.de | |

## Aus dem Gemeinderat

**Termine zur Gemeinderatssitzung**
**Dienstag, 18. Januar 2022**
**Dienstag, 15. Februar 2022**
Tagesordnung und Sitzungsbeginn entnehmen Sie bitte kurzfristig der Tagespresse, den Anschlagstafeln oder unserer Homepage: www.bad-buchau.de

## Die Stadtverwaltung informiert

### Federseezwerge schmücken Christbäume

**Eine beliebte Tradition wurde auch in diesem Jahr fortgesetzt. Zwei Gruppen von Kindern des Kindergartens Federseezwerge haben am Donnerstag, den 02. Dezember, den Weg zum Rathaus durch das Schneetreiben gemacht, um hier Weihnachtsstimmung einkehren zu lassen.** Mit ihren selbstgebastelten Werken schmückten sie morgens den Baum vor der Tourist-Information und nachmittags den Baum im Rathaus. Besucher werden nun in den kommenden Wochen mit (vor-)weihnachtlicher Atmosphäre empfangen. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Kindern und dem Team des Kindergartens Federseezwerge, die sich mit ihren Bastelwerken dieses Jahr wieder selbst übertroffen haben.

## Kurzbericht von der Gemeinderatssitzung am 29. November 2021

**TOP 1: Aktuelle Berichte und Verschiedenes**

BM Diesch begrüßt die Anwesenden zur Sitzung des Gemeinderat und gibt die anstehenden Termine bekannt. Aufgrund der aktuellen Corona-Situation würden zahlreiche Versammlungen nicht bzw. als Videositzung stattfinden. Seine geplante Bürgermeister- Fortbildung für diese Woche fiele aus, genauso wie die angedachte gemeinsame Sondersitzung des Gemeinderates mit dem Gemeinderat der Stadt Bad Schussenried auf Anfang kommenden Jahres verschoben werden müsse.

- ***14.12., 18:00 Uhr Gemeinderat, Haushalt 2022 - Verabschiedung***
- ***20.12., 18:00 Uhr Kuratorium Stiftung Marienheim***

Außerdem berichtet BM Diesch aus der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Moorgewinnung ‚Reicher Moos', bei der dem Austritt der Stadt Bad Schussenried aus dem Zweckverband zugestimmt wurde. Die Schwäbische Zeitung habe darüber ausführlich berichtet. Hauptdiskussionsthema bei dieser Sitzung in diesem Zusammenhang sei die nachhaltige Renaturierung des Moorabbaugebietes und die sich daraus ergebenden Verpflichtungen gewesen. Aus diesen vertraglichen Verpflichtungen könne man Bad Schussenried als langjähriges Mitglied auch nicht vollständig entlassen. **Der Gemeinderat nimmt den Bericht zur Kenntnis.**

**TOP 2: Aktuelle Corona-Situation in Bad Buchau**

BM Diesch erklärt, die pandemische Situation sei leider nach wie vor besorgniserregend. Er verliest die aktuellen Zahlen des Bundes, des Landes, des Landkreises und der Stadt Bad Buchau. Der Stand der infizierten Personen läge in Bad Buchau derzeit bei 39. Insgesamt habe man seit Ausbruch der Pandemie 416 Indexfälle gehabt, was inzwischen fast schon 10% der Bevölkerung ausmache. 368 Personen seien inzwischen genesen und 9 Personen leider an/mit Corona verstorben.

**Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen betroffen zur Kenntnis.**

**TOP 3: Haushaltsberatung 2022, Teil 2** Haushaltsplanentwurf 2022 der Stadt Bad Buchau

a) Federseeschule
b) Kindergarten/Naturkindergarten
c) Progymnasium
d) Federseemuseum
e) Städtische Musikschule
f) übrige Haushaltsteile

Kämmerin Christ nimmt Bezug auf den Haushaltsplan-Entwurf für das Jahr 2022. Die Kalkulation sei auf Grundlage der Steuerschätzung vom Mai gemacht worden, da die Novembersteuerschätzung noch nicht vorliege. Insgesamt sehe die Entwicklung positiv aus, wenngleich es Jahre dauere bis ein Vor-Corona-Niveau erreicht werde. Der doppische Haushalt lege die Lage einer Kommune viel transparenter offen als der kamerale Haushalt. Diese Haushaltsführung käme den Aufgaben des Gemeinderates, nämlich Steuerung sowie kurz-, mittel- und langfristige Zielsetzung in Kooperation mit der Verwaltung und die Verfolgung der Zielerfüllung, sehr entgegen. Für die kommenden Jahre ab 2022 sei neben den Pflichtaufgaben einer Kommune das größte und nunmehr unaufschiebbare Ziel die **Digitalisierung**. Die Umsetzung des im Jahre 2023 kommenden **Online-Zugangs-Gesetz** (OZG) erfordere IT-Infrastruktur, Cyber-Sicherheit sowohl für die Verwaltung als auch für die städtischen Einrichtungen. Hierbei seien die laufenden Kosten der größere Faktor als die Investitionskosten. Die Planung für 2022 sei aus Gründen der Vorsicht im Hinblick auf die kommenden, sich voraussichtlich schwierig gestaltenden Jahre weniger großzügig als in den letzten Jahren ausgefallen. Alle Einrichtungen wurden gebeten, ihre Mittelanmeldungen kritisch zu hinterfragen und nur das wirklich Notwendigste anzumelden. Allgemein seien die Einnahmen seit Jahren auf ähnlichem Niveau, dagegen seien Transferaufwendungen überproportional höher als die Einnahmen. Auch Gebäudeunterhalt und Bewirtschaftungskosten seien deutlich gestiegen und die Personalkosten fallen ebenfalls etwas höher aus. Die überdurchschnittlich hohe Inflation beeinflusse ebenfalls das Ergebnis. Geplant seien ordentliche Erträge von 10,14 Millionen Euro, ordentliche Ausgaben von 10,87 Millionen Euro, es ergebe sich ein Defizit von 733.400 Euro. Kämmerin Christ erläutert die vorliegenden Haushaltsentwürfe anhand der vorliegenden Sitzungsunterlagen. Es ergibt sich eine rege Diskussion und Abwägung hinsichtlich Notwendigkeit und Wunsch bei einzelnen vorliegenden Mittelanmeldungen. Im Großen und Ganzen akzeptiert der Gemeinderat den Entwurf und regt einige wenige Anpassungen zu einzelnen Posten des Etats an, die in endgültigen Haushaltsentwurf eingearbeitet werden sollen. Dieser wiederum soll dann in der nächsten Sitzung beschlossen und verabschiedet werden.

## Öffentliche Gemeinderatssitzung am 14.Dezember 2021

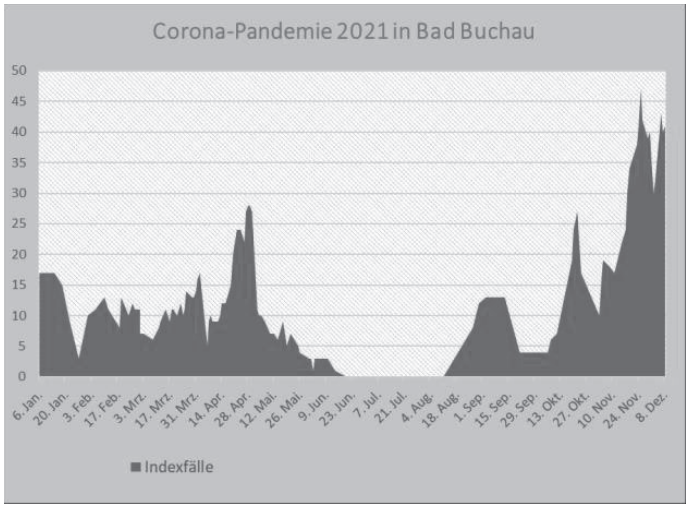
**Tagesordnung:**

**TOP 1:** Aktuelle Berichte & Verschiedenes
**TOP 2:** Aktuelle Corona-Situation in Bad Buchau
**TOP 3:** Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2022 der Stadt Bad Buchau; Beratung und Beschlussfassung
**TOP 4:** Wirtschaftspläne 2022 der Städtischen Eigenbetriebe; Beratung und Beschlussfassung
a) EB Touristik Marketing
b) EB Wasserversorgung
c) EB Marienheim
**TOP 5:** Stadtsanierung ‚Kernstadt III': Aufhebungssatzung
**TOP 6:** Städtebauliche Erneuerung – Förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Kernstadt IV"

Die Sitzung war zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe des Federseejournals noch nicht beendet. **Ein Kurzbericht erfolgt in der nächsten Ausgabe**.

**Situationsbericht Corona in Bad Buchau**

Die Entwicklung der Corona-Pandemie bricht bei uns in Bad Buchau leider nach wie vor alle Rekorde. Die Stadtverwaltung informiert seit Beginn der Pandemie tagesaktuell in der Homepage – in den Gemeinderatssitzungen werden die aktuellen Entwicklungen aktuell analysiert. Hier die aktuellen Zahlen, **Stand 8.Dezember 2021** – die nach wie vor Anlass zu großer Sorge geben:




Aktuelle Zahlen:

| | |
|---|---|
| **Infizierte** gesamt seit März 2020: | 451 (!) |
| davon inzwischen genesen: | 401 |
| davon verstorben: | 9 |
| Aktuell Infizierte: | 41 |
| Fallzahl in % | 10,3% |

**Besonderes Jubiläum 2021**

## 50 Jahre Eingemeindung des Stadtteils Kappel

Bevor das Jahr 2021 zu Ende geht, gilt es noch ein besonderes Ereignis zu würdigen, welches die Entwicklung von Bad Buchau in den letzten 50 Jahren maßgeblich mitgeprägt hat: nämlich die mehr oder weniger ‚freiwillige' Eingemeindung der ehemals selbständigen Gemeinde Kappel. Der Eingemeindung voraus ging ein offenkundig schmerzhafter Diskussions- und Meinungsbildungsprozess, der vor allem auf Kappeler Seite durchaus nachhaltig Wunden hinterlassen hat – dennoch: die Initiative ging von Kappel aus – es war alles andere als eine **Zwangs**eingemeindung seitens Bad Buchau. Schlussendlich war es ein demokratischer Mehrheitsbeschluss des damaligen Gemeinderates in Kappel, der die Eingemeindung überhaupt erst möglich gemacht hat.

Doch zunächst der Reihe nach: den uns vorliegenden Akten ist zu entnehmen, dass Anfang 1970 die Ankündigung des damaligen Kappeler Bürgermeisters Engelbert Wild, nach 24 Amtsjahren aufgrund seiner gesundheitlichen Probleme nicht mehr zur Wiederwahl antreten zu wollen, zum Anlass genommen wurde, sich über die künftige Ausrichtung der Gemeinde ganz grundsätzliche Gedanken zu machen.

Gleichzeitig war allen Akteuren vor Ort bewusst und auch bekannt, dass die seinerzeitige Landesregierung eine umfassende Kommunal- und Kreisreform vorbereitete – die wohl auch an Kappel und Bad Buchau nicht ohne Folgen vorbeigezogen wäre. Insofern war eine der zu diskutierenden Optionen eben u.a. auch die Eingemeindung nach Bad Buchau – mit dem Kappel aufgrund umfangreicher Verbindungen und der historischen, kulturellen und kirchlichen Geschichte stets auf das Engste verbunden war. Während des sog. ‚3. Reiches' gab es sogar bereits einmal einen gemeinsamen Bürgermeister (sog. Bürgermeisterei).

Nach intensiven Diskussionen in der Bürgerschaft und im Gemeinderat Kappel beschloss dieser Mitte 1970, einem ‚Anschluss an die Stadt Bad Buchau in Form der Eingemeindung näher treten zu wollen'. Der Gemeinderat Bad Buchau signalisierte selbstredend Zustimmung. Mittels einer 4-seitigen Drucksache an die rund 700 Bürger von Kappel, in der auch der Entwurf der Eingemeindungs-Vereinbarung abgedruckt war, warben die beiden Gemeindeverwaltungen um Zustimmung; kurz darauf wurden auch Flugblätter der offenkundig unversöhnlich gegenüberstehenden Lager verteilt. Am 15.November 1970 fand schließlich in Kappel eine Bürgeranhörung statt: bei einer Wahlbeteiligung von immerhin **85,7%** sprachen sich **62%**, also fast 2 Drittel der teilnehmenden Bürger Kappels **gegen** eine Eingemeindung aus; ein überaus deutliches Votum – das allerdings seinerzeit rechtlich nicht bindend war.

Zur Überraschung vieler Außenstehender hat sich dann aber der Gemeinderat Kappels einige Wochen später dennoch mit großer Mehrheit **für** eine Eingemeindung ausgesprochen und diese beantragt. Sowohl das Landratsamt (seinerzeit Landkreis Saulgau) als auch das Regierungspräsidium Tübingen haben dem Ansinnen dann auch zugestimmt.

Die heftigen Reaktionen darauf kann man sich lebhaft vorstellen – sie gipfelten schlussendlich darin, dass sich der eigentlich damit beauftragte 1. Bürgermeister-Stellvertreter August Bohnenstengel weigerte, den Gemeinderatsbeschluss durch seine Unterschrift unter den Eingemeindungs-Vertrag zu besiegeln. Damit wurde schlussendlich der 2. Bürgermeister-Stellvertreter Theo Gnann betraut. Ironischerweise hat auch auf Bad Buchauer Seite **nicht** der seinerzeitige Bürgermeister Hans Knittel den Vertrag unterschrieben, sondern wiederum dessen 1. Stellvertreter, nämlich Klemens Diesch – der Großvater des heutigen Bürgermeisters Peter Diesch.

Und so kam eines zum anderen – man kann sich lebhaft vorstellen, dass die ersten gemeinsamen Jahre von Bad Buchau und seinem neuen Stadtteil Kappel alles andere als einfach waren.

*Zwischen den Stühlen? Mitnichten... Bürgermeister Peter Diesch mit dem Eingemeindungsvertrag, der die Unterschrift seines Großvaters trägt und den beiden Wappen von Bad Buchau und Kappel.*

Dies kann auch BM a.D. Harald Müller, der 1978 zum neuen Bürgermeister gewählt wurde, aus eigener Erfahrung bestätigen. Er habe (ich zitiere...) in manchen Bürgergesprächen gemerkt, wie emotional die Gedanken Einzelner lange Zeit noch gegen Bad Buchau waren. Dies hat sich fast noch bis zur Jahrtausendwende hingezogen, also 30 Jahre, erst mit einer neuen Generation hat sich das eingespielt.

Die Kappeler Bürger im ehemals stolzen stiftischen Dorf, haben schon immer etwas auf das arme kleinbürgerliche Buchau ‚heruntergeblickt' – nicht nur geografisch. Da war es nicht einfach sich unter deren ‚Herrschaft' zu begeben. Aber Bad Buchau war auf diese Eingemeindung für längerfristige Zukunftsentwicklungen dringend angewiesen. Das wussten die ‚stolzen Kappeler' was sehr schmerzlich war. Ich wusste während meiner ganzen Amtszeit, dass ich die ‚Kappeler Würde' nicht verletzten durfte, was u.a. vor allem mit der Dorfsanierung auch zum Ausdruck kam. Insofern war meine Wohnung in Kappel und mein ausgleichendes Wirken als ‚Zugereister' bei diesem Gewöhnungsprozess sicher kein Schaden (Zitat Ende). Da hat er ohne Zweifel recht...

Rückblickend auf die inzwischen vergangenen 50 Jahre kann mit Fug und Recht von einer Erfolgsgeschichte gesprochen werden – denn **beide Seiten haben nur profitiert**. Bad Buchau konnte sich aufgrund seiner Insellage im Grunde kaum weiterentwickeln – ein ganz großer Teil der Stadtentwicklung der letzten 50 Jahre fand in Kappel statt: wie Harald Müller richtig anmerkt, wurden im Rahmen der Dorfsanierung fast alle Straßenzüge und der dazugehörende ‚Untergrund' (Ver- und Entsorgungsinfrastruktur) saniert und überarbeitet – es fehlt jetzt eigentlich nur noch die Plankentalstraße, die aber für die nächsten Jahre bereits auf der Agenda steht. In Kappel entstanden in den letzten 50 Jahren hoch attraktive Neubaugebiete (Fischerhausen, Hinter der Zehntscheuer, Kappeler Höhe), es entstanden annähernd 1.000 Arbeitsplätze in Industrie, Gewerbe und Handel. Auch die Freiwillige Feuerwehr hat in Kappel ihr Zuhause gefunden - und auch in den Köpfen vor allem der jungen Generation ist ein echtes Zusammengehörigkeitsgefühl entstanden. Nicht zu vergessen die Umgehungsstraße, die Harald Müller quasi als Höhepunkt seiner Amtszeit 2002 noch einweihen durfte: ohne die schmerzlichen Zugeständnisse der Kappeler Landwirte hätten wir vielleicht heute eine Trassenführung, die Bad Buchau und Kappel faktisch trennt. So aber ‚umarmt' die Umgehungsstraße quasi auch symbolisch unser geeintes Städtle...

Übrigens: Theo Gnann sagte bei seiner Rede anlässlich der Eingemeindung vor 50 Jahren wörtlich ‚Alle, die es heute nicht be-

greifen wollen, wird die Zukunft lehren, dass wir richtig gehandelt haben'. Die Schwäbische Zeitung schrieb in einem Kommentar 2001 anlässlich des 30-jährigen Jubiläums ‚beide Gemeinden, Bad Buchau und Kappel, sind die Gewinner der Eingemeindung. **Was zusammengehört, muss zusammenwachsen.** Diese Weisheit hat sich in diesem Falle wieder einmal bestätigt'.

Dem wäre nichts mehr hinzuzufügen...

## Neues Logo der Stadtverwaltung und Touristikmarketing – Federsee- und Gästejournal erscheinen erstmals mit neuem Signet

Bad Buchau
am Federsee

*Neues Logo der Stadtverwaltung und Touristikmarketing*

Die Bildmarke der Stadt Bad Buchau, das traditionelle Wappen, mit Buche und Barsch ziert seit vielen Jahrzehnten in den unterschiedlichsten Variationen Briefpapier, Stempel und Briefumschläge. Der Eigenbetrieb Touristikmarketing Bad Buchau arbeitet hingegen seit Jahrzehnten mit anderen Logos. Seit Ende der 1990er Jahre war das Logo, bestehend aus einem Blatt für die Natur, einer Fontäne für die Therme und einer Raute für den Federsee im Einsatz.
Mit der Erarbeitung des Marken- und Tourismuskonzeptes 2019 wurde der Anstoß für ein einheitliches Markenimage gegeben. Dies war der Ansatz für die touristische und städtische Logoentwicklung, die schlussendlich in einem gemeinsamen Logo mündet, welches im Sommer im Bad Buchauer Gemeinderat einstimmig verabschiedet wurde.
Das neue Logo vereint Tradition und Moderne indem es die beiden Elemente des Stadtwappens, die Buche und den Barsch, aufgreift. Das Wappen wurde in einer dynamischen, klaren und modernen Form von der Agentur Buschtrommel aus Bad Schussenried im Logo umgesetzt. Durch die Stilisierung kann die Marke noch stärker nach außen und innen wahrgenommen werden. Buche und Barsch sind Bad Buchaus Symbole für Natur und Federsee und erfüllen die optimale Voraussetzung für ein Logo. Farblich wurde ein fließender Farbverlauf von blau zu grün gewählt. Beide Farben sind bereits aus bestehenden Anwendungen und dem touristischen Logo bekannt. Sie unterstreichen den natürlichen Charakter Bad Buchaus und sind abgestimmt auf die Empfehlungen des Markenkonzepts von 2019.
Das traditionelle Stadtwappen Buchaus wird in der Kommunikation zwar größtenteils durch das neue Logo ersetzt, verschwindet deshalb aber nicht. Denn es wird weiterhin z.B. als offizielles Siegel verwendet, erscheint auf Fahnen etc.
Interessant ist übrigens die „Entdeckung" des Wappens an der Stiftskirche, welches dem neuen Logo, obwohl viele hunderte Jahre alt, doch sehr ähnlich sieht.

*Stadtwappen Bad Buchau*

*Wappen an der Stiftskirche aus dem Buch „Bad Buchau meine Stadt" von Ch. Mayenberger*

**Öffentliche Bekanntmachung**

## Festsetzung der Grundsteuer in Bad Buchau für das Kalenderjahr 2022 durch öffentliche Bekanntmachung

1. Steuerfestsetzung

Die Grundsteuerhebesätze werden für das Jahr 2022 wie folgt festgesetzt:

- 400 v.H. für die Betriebe der Land und Forstwirtschaft (Grundsteuer A) und
- 310 v.H. für die Grundstücke (Grundsteuer B).

Die Hebesätze sind gegenüber dem Vorjahr unverändert. Sollten die Grundsteuerhebesätze 2022 geändert werden oder ändern sich die Besteuerungsgrundlagen (Messbeträge), werden gemäß § 27 Abs. 2 des Grundsteuergesetzes (GrStG) Änderungsbescheide erteilt.

Für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2022 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, wird aufgrund von § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2022 in derselben Höhe wie für das Jahr 2021 durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt.
Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.
Dies gilt nicht, wenn Änderungen in der sachlichen oder persönlichen Steuerpflicht eintreten. In diesen Fällen ergeht anknüpfend an den Messbescheid des Finanzamts ein entsprechender schriftlicher Grundsteuerbescheid.

2. Zahlungsaufforderung

Die Steuerschuldner werden gebeten, die Grundsteuer für 2022 zu den Fälligkeitsterminen (15.02., 15.05., 15.08., 15.11.) und mit den Beträgen, die sich aus dem letzten schriftlichen Grundsteuerbescheid vor Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ergeben, auf eines der in diesem Bescheid angegebenen Bankkonten der Gemeindekasse unter Angabe des Kassenzeichens (siehe Steuerbescheid) zu überweisen oder einzuzahlen.
Bei Steuerpflichtigen, die dem Gemeindeverwaltungsverband Bad Buchau bzw. der jeweiligen Gemeinde ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, werden die Beträge vom jeweiligen Bankkonto eingezogen.
Eine Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren ist durch Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats beim Gemeindeverwaltungsverband Bad Buchau bzw. bei der zu- ständigen Gemeinde möglich. Für Steuerschuldner, die von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes gemacht haben (Jahreszahler), wird die Grundsteuer 2022 in einem Betrag am 01. Juli 2022 fällig.

3. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Gemeindeverwaltungsverband Bad Buchau, Marktplatz 2, 88422 Bad Buchau einzulegen.

Bad Buchau,
den 15. Dezember 2022

**Stadtverwaltung Bad Buchau**

## Klimaschutz steht im Mittelpunkt – LEADER-Oberschwaben bietet Förderung

Aktionsgruppe LEADER Oberschwaben

Mit gemeinsamen Projekten ländliche Kommunen stärken

**Vier Projektaufrufe laufen – von Kunst über Natur bis Kleinprojekte – insgesamt 367.000 € Fördermittel. Ziel der LEADER-Aktionsgruppe Oberschwaben ist eine nachhaltige strukturelle Weiterentwicklung.** Derzeit stehen vier Fördertöpfe offen, für die Projektanträge eingereicht werden können. Das Förderspektrum ist groß, eigene Projektideen können eingebracht werden. Naturschutzprojekte über die Landschaftspflegerichtlinie, innovative Frauenprojekte, Kunst- und Kulturprojekte sowie die Kleinprojekte über das Regionalbudget. Vier Wege zu einem Ziel. Das Regionalbudget stellt für Kleinprojekte insgesamt 200.000 € Fördermittel bereit. Die Hälfte dieser Mittel sind für Projekte reserviert, die insbesondere dem Klimaschutz oder der Ressourceneinsparung dienen. Die LEADER-Aktionsgruppe setzt damit ein klares Zeichen für eine nachhaltige Zukunft. Sowohl gemeinwohlorientierte Vorhaben von Vereinen, privat-gewerbliche Projekte als auch Ideen von Kommunen oder Kirchen können beantragt werden. Frist zur Einreichung ist der 24. Januar. Wollen Frauen im der Landwirtschaft nachgelagerten Bereich innovative Ideen umsetzen, kann eine Förderung interessant sein, zum Beispiel wenn eine Existenz gegründet werden soll. Hat jemand Ideen im Bereich Naturschutz, könnte eine Förderung über die Landschaftspflegerichtlinie passend sein. Steht die Kunst- und Kultur im Blickfeld der Projektanfrage, kann dieser vierte Förderbereich von Interesse sein. Für diese drei Förderbereiche stehen insgesamt 167.000 € Fördermittel bereit. Frist für die Beantragung ist hier der 15. Januar. Allen Projekten gemeinsam ist, dass die Umsetzung noch in 2022 stattfinden muss. Natürlich gibt es Details sowie beispielhafte Anregungen auf der Homepage der LEADER-Aktionsgruppe Oberschaben unter www.leader-oberschwaben.de.
Passend zu den aktuellen Pandemie-Bedingungen werden von der LEADER-Geschäftsstelle am 13. Dezember von 18-19 Uhr, am 15. Dezember von 11-13 Uhr und am 17. Dezember von 13 bis 14 Uhr online offene Beratungen angeboten. Aber auch sonst gilt: wer Fragen zur LEADER-Förderung hat, kann sich gerne an Emmanuel Frank von der LEADER-Geschäftsstelle wenden unter 07571/102-5010.

## TSK - Tierseuchenkasse Baden-Württemberg

**Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg**
**- Anstalt des öffentlichen Rechts –**
**Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart**

**Meldestichtag** zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2022 ist der **01.01.2022.**
Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2021 versandt.
Sollten Sie bis zum 01.01.2022 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung. Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2022 meldepflichtig. Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2022 einen Meldebogen.

**Melde- und beitragspflichtige Tiere sind:**
**Pferde, Schweine, Schafe, Hühner, Truthühner/Puten**
**Meldepflichtige Tiere sind:**
**Bienenvölker** (sofern nicht über einen Landesverband gemeldet)
**Nicht zu melden sind:**
**Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel.**
Die Daten werden aus der HIT Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.
**Nicht meldepflichtig sind u.a.**
**Gefangengehaltene Wildtiere** (z.B. Damwild, Wildschweine), **Esel, Ziegen, Gänse** und **Enten**
Werden **bis zu 25 Hühner und/oder Truthühner** und keine anderen beitragspflichtigen Tiere (s.o.) gehalten, **entfällt derzeit die Melde- und Beitragspflicht** für die Hühner und/oder Truthühner.
Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb stehen oder in einer Hobbyhaltung. Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamttierbestand je Standort.
Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.
**Schweine-, Schaf- und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2022 an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Die Voraussetzungen und nähere Informationen erhalten Sie über das Informationsblatt welches mit dem Meldebogen verschickt wird. Das Informationsblatt finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.**
Es wird noch auf die Meldepflicht von Bienenvölkern hingewiesen. Die Völkermeldungen der Imker an ihren örtlichen Imkerverein werden von diesem an einen der beiden Landesverbände weiter gemeldet. Ist ein Imker nicht organisiert oder in einem Verein, der keinem der beiden Landesverbände angeschlossen ist, müssen die Völker bei der Tierseuchenkasse gemeldet werden.
**Ab sofort sind Stichtagmeldungen per Fax nicht mehr möglich.** Bitte melden Sie online, oder über den auf dem Meldebogen aufgedruckten QR-Code oder per Post.
Auf unserer Homepage erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, etc.) einsehen.
Telefon: 0711 / 9673-666; E-Mail: beitrag@tsk-bw.de;
Internet: www.tsk-bw.de

## Fundsachen

01.12.2021: Autoschlüssel VW (Nr. 291)

## Kindergarten

### „Der Ni, der Na, der Nikolaus, der geht bei uns von Haus zu Haus."

**Im Kindergarten Federseezwerge war der Nikolaus zu Besuch.** Die Kinder haben sich riesig gefreut, in diesem Jahr endlich wieder den Bischof Nikolaus im Kindergarten begrüßen zu dürfen, nachdem er im letzten Jahr leider nur einen

Brief zu den gefüllten Socken legen konnte. Nachdem der Nikolaus die aufgehängten Nikolaussocken bereits am Freitag einfach so mitgenommen hat, haben ihn die Kinder bereits sehnlich erwartet. Am Montag war es dann endlich soweit, draußen im Garten haben die Kinder dem Nikolaus einen schönen Empfang geboten und ihm mit tollen Fingerspielen und schönen Tänzen eine Freude bereitet. Auch Knecht Ruprecht wurde von den Kindern herzlich empfangen und hat zusammen mit dem Nikolaus die gefüllten Nikolaussocken an die Kinder verteilt. Die Freude bei den Kindern war sehr groß. Zum Abschied haben die Kinder noch unser traditionelles „Lasst uns froh und munter sein“ für den Bischof Nikolaus gesungen und winkten ihm fröhlich zu.

## Schulen

### Städtische Musikschule

### Advent, Advent, das 3. Lichtlein brennt...

**..und da ist sie wieder, die eigentlich besinnliche Zeit.** Aber auch in diesem Jahr macht uns das Coronavirus zu schaffen. Wir müssen leider die geplanten Vorspiele absagen. Hoffen aber sehr, dass wir diese baldmöglichst nachholen können. Der Unterricht kann weiterhin in Präsenzform stattfinden. Wir hoffen sehr, dass dies so bleibt. Für den Unterricht gilt 2G+. Ausgenommen sind Schülerinnen und Schüler, die an den regelmäßigen Testungen teilnehmen. Kinder bis 6 Jahre und noch nicht eingeschult, müssen sind ebenfalls ausgenommen. Ausgenommen sind weiterhin auch Geboosterte und Personen, deren Impfung oder Genesung nicht länger als 6 Monate zurückliegt. Schwangere und Personen, die aus medizinischen Gründen nicht geimpft werden dürfen sind auch befreit. Wir würden uns allerdings sehr freuen, wenn sich alle nicht getesteten Schülerinnen und Schüler der Musikschule auf freiwilliger Basis selbst testen. Vielleicht können wir so einen kleinen Beitrag leisten, dass die Ansteckungsrate nicht noch weiter steigt. Dies gilt speziell auch für den Unterricht in Gruppen. Sollten sich hier Änderungen ergeben, werden wir diese natürlich sofort weitergeben.
Im Fach Musik und Bewegung/Tanz finden derzeit coronabedingt keine Zuschau- und Ausprobierstunden statt. Unverbindliche Vormerkungen sind jedoch jederzeit möglich. Der Start der neuen Gruppe wird verschoben. Weitere Informationen direkt bei Frau Mantz-Michel unter 07582 – 3321 (AB) und per Mail: im_Loft@gmx.de. Verfolgen sie doch unsere Tätigkeiten gerne mal auf Facebook. Hier gibt es jeden Tag ein kleines Video über unsere Aktivitäten in der Vorweihnachtszeit. (https://www.facebook.com/StaedtischeMusikschuleBadBuchau)
Schnupperunterricht mit Terminvereinbarung ist weiterhin möglich. Weitere Informationen rund um unser komplettes Musikschulangebot unter 07582 – 9329396; 0175 – 9622981 oder per Mail unter musikschule@bad-buchau.de
**Kleiner Geschenktipp zu Weihnachten: Schnuppergutschein (1 Monat, 2 Monate, 3 Monate...)**
Bleiben Sie gesund und kommen sie gut durch diese Zeit!

## VEREINE UND SONSTIGE INSTITUTIONEN

### Bürger für Bürger

### BürgerCafé
**- Marktplatz 1 -**
**Öffnungszeiten:** Dienstag 10:00 - 14:00 Uhr und Donnerstag, 13:30 - 17:00 Uhr, Kaffee, Schokolade, alkoholfreie Getränke, Kuchen und Herzhaftes.
**Information und Teilhabe:** Bürgerinfostelle, Gründung von Freizeit- und Gesprächsgemeinschaften, private Feste und Kaffeerunden, Vorträge und Lesungen, Vereinsabende nach Absprache.

### DRK Bad Buchau

### Altkleiderspenden
**Altkleiderspenden können jederzeit hinter dem DRK-Heim in die dafür vorgesehenen Altkleidercontainer abgegeben werden.**
Größere Mengen können nach Rücksprache auch gerne direkt abgeholt werden.
Bei Fragen und Anregungen: info@drk-bad-buchau.de oder per Telefon unter 0178 34 92 910.

### Narrenzunft Feuerhexen e.V. Bad Buchau

### Weihnachts - und Neujahrsgrüße

Wir, die Narrenzunft Feuerhexen Bad Buchau e.V., wünschen der gesamten Bevölkerung, allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern, in dieser gerade schwierigen Zeit, besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch mit viel Gesundheit und Glück für das Jahr 2022!
Ihre Narrenzunft Feuerhexen Bad Buchau e.V.

## Narrenzunft Moorochs e.V. Bad Buchau

### Nikolausaktion der Moorochsenzunft

*Bischof Niklaus samt Knecht Ruprecht mit Kindern einer Familie*

**Am Wochenende vor dem 06. Dezember machte der Nikolaus auf seiner Reise wie jedes Jahr auch in Bad Buchau bei der Moorochsenzunft Halt.** Bei der Moorochsenzunft hat diese Nikolausaktion schon lange Tradition und findet seit vielen Jahren im Freigelände des Federseemuseums statt, um den Kindern eine kleine Freude zu machen. Wegen des aufkommenden Regens wurde die Veranstaltung kurzfristig in die Innenräume des Federseemuseums verlegt, wo der Heilige Nikolaus und sein Geselle Knecht Ruprecht auf die Kinder warteten.
Leider war auch in diesem Jahr zum zweiten Mal pandemiebedingt keine „normale“ Veranstaltung möglich, auch wenn es nicht wie 2020 Kontaktbeschränkungen gab. Trotzdem kamen die Familien nach Voranmeldung alle einzeln und hatten den Nikolaus und seinen Gehilfen Knecht Ruprecht dafür ganz für sich. So konnte sich der Bischof für jedes Kind Zeit nehmen und in seinem Buch nachlesen, was das jeweilige Kind das Jahr über so getrieben hat und ob es lieb und artig war. Zum Glück traf das auf alle Kinder mal etwas mehr oder etwas weniger zu und Knecht Ruprecht musste seine Rute nicht einsetzen. Dafür gab es für die Kinder Geschenke und einen richtigen Bischof Nikolaus aus leckerer Schokolade anstelle des üblichen Weihnachtsmannes. Die meisten kleinen Narren hatten auch etwas für den Nikolaus vorbereitet und sagten kleine Gedichte auf. Manche sangen sogar etwas, wie Paul, Jakob und Hannes. Die drei Jungs zwischen 3 und 6 Jahren hatten tatkräftige Unterstützung von Mama und Papa und trauten sich nach anfänglichem Misstrauen gegenüber diesen beiden komisch angezogenen Männern mit Bart sogar, näher hinzugehen und bedankten sich ganz lieb für die Genschenke. Auch in diesem Jahr war der Nikolausbesuch ein voller Erfolg und erneut ein kleiner Lichtblick während der andauernden Pandemie, die so viele Einschränkungen vor allem auch für die Kinder mit sich ringt. Die Verantwortlichen freuten sich, dass alle Kinder zufrieden und mit einem breiten Strahlen im Gesicht wieder nach Hause gingen.

**Gibt es 2022 wieder nur eine Sofafasnet?**

*Gibt es 2022 wieder nur eine Sofafasnet?*

**Moorochsen hoffen auf „a bissle Fasnet“. Diese Überschrift stand vor über einem Jahr über einem Artikel der den Ausblick und den Wunsch auf wenigstens eine kleine Fasnetssaison 2021 beschreiben sollte.** Was daraus geworden ist, ist hinreichend bekannt. Die Moorochsen-Fasnet ist dieses Jahr zwar nicht ganz und komplett ausgefallen, denn sie lebt im Herzen eines jeden Narren. Sie lebt aber eigentlich auch von den Menschen die sie pflegen und die sie feiern. Diese waren trotz der Einschränkungen sehr kreativ und hatten einfach zu einer Online-Fasnet eingeladen, auch wenn solche Angebote die richtige Fasnet „zum Anfassen“ leider nicht ersetzen können. Nun stellen sich die Narren seit Wochen die sorgenvolle Frage: Gibt es auch 2022 nur eine Sofafasnet? Vieles deutet darauf hin. Seit Oktober steht bei der Vereinigung Freier Oberschwäbischer Narrenzünfte (VFON) fest, dass es keine größeren Narrentreffen und Veranstaltungen geben wird. Auch werden deren Mitgliedszünfte keine auswärtigen Narrentreffen besuchen, sollte es denn überhaupt welche geben. Die Verantwortlichen der Buchauer Moorochsenzunft sind sich einig, dass unter realistischer Betrachtung im Januar oder Februar weder draußen noch in geschlossenen Räumen Fasnetsveranstaltungen vernünftig und in gewohntem Rahmen, sowie wirtschaftlich vertretbar durchführbar sein werden – vor allem auch mit Blick auf ein hohes Corona-Ansteckungsrisiko in Verbindung mit Vorschriften wie zum Beispiel 2G-Plus oder einer Maskenpflicht in Räumen. Somit können die Moorochsen bereits zum zweiten Mal in Folge keine traditionelle Fasnet feiern. Ein Häsabstauben am Dreikönigstag in gewohnter Weise in geschlossenen Räumlichkeiten wird es ebenso wenig geben, wie einen Närrischen Nachmittag Ende Januar oder ein Närrisches Kurkonzert Anfang Februar. Noch besteht die vage Hoffnung vielleicht zur Hauptfasnet Ende Februar in überschaubarem Maße und in kleinem Rahmen wenigstens „a bissle Hausfasnet“ zu feiern. Sollten kleinere Events grundsätzlich möglich sein, bleibt die spannende Frage, unter welchen Voraussetzungen diese durchgeführt werden können: „2G oder 2G+“ - und vor allem, wer kontrolliert das, vor allem im Freien? Wir werden auch bei kleinere Aktionen, „die vielleicht der Situation entsprechend durchführbar sind oder wären“, stets die Gesundheit unserer Mitglieder und die allgemeine Situation im Gesundheitswesen im Fokus haben, so Moorochsenzunftmeister Uwe Vogelgesang. Mit Nachdruck verweist die VFON aber auch die Moorochsenzunft nochmals auf die mit dem baden-württembergischen Gesundheitsministerium ins Leben gerufene Aktion „Narren lasst Euch impfen“. Bei der aktuellen Impfquote ist an eine Fasnet wie wir sie kennen und lieben leider nicht zu denken. Jetzt nicht und auch nicht in Zukunft! Da das Thema auch nicht ausgesessen werden kann, ist hier jeder Einzelne zur Solidarität und eignen Aktion aufgerufen, damit wenigstens für 2023 wieder „auf a bissle a normale Fasnet“ gehofft werden kann.

## Sportverein 1848 Bad Buchau e.V.

### Wir sind für Sie da:

Die Geschäftsstelle hat am 1. Mittwoch im Monat von 18 - 19 Uhr für Sie geöffnet.
Das Büro befindet sich am Marktplatz 6 am Seiteneingang.
Bonusheft bitte einwerfen, es wird gestempelt zugesendet.
**Sie erreichen uns:** E-Mail: gs@svbadbuchau.de
Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: www.svbadbuchau.de, Mobil: 0151 12982935

## Süddeutsche Gemeinschaft Bad Buchau

**Wir treffen uns jeden Sonntag um 17:45 Uhr im großen Saal des ev. Gemeindehauses, um gemeinsam zu singen, zu beten und in der Bibel zu lesen.**

Eine Anmeldung ist erforderlich. Rückfragen und Anmeldung sind unter 07582 3314 möglich. Die Hygienevorschriften sind einzuhalten.
Mehr Infos unter: www.sv-biberach.de

## Verein der Hundefreunde Federsee-Bad Buchau e.V.

Anmeldung und Infos zur Ausbildung unter 07582 91218 oder roswitha.murrweiss@behra.de
**Homepage:** www.vdhfedersee-badbuchau.de

# ALLMANNSWEILER

Bürgermeister: Stefan Koch
Sprechzeiten: Mo. 09.00 - 12.00 Uhr und 16.30 - 19.00 Uhr und
Mi. 09.00 - 12.00 Uhr
Tel.- Nummer: 0 75 82 / 9 13 33
www.allmannsweiler-bc.de

## Winterdienst und parkende Autos

Wir bitten die Anwohner, insbesondere in Wohngebieten, nach Möglichkeit die Autos nicht auf der Straße zu parken bzw. wenn möglich, diese auf einer Seite der Straße zu parken. Ein durchgängiger Winterdienst ist sonst nicht möglich.

## Aus dem Gemeinderat

### Kurzbericht der öffentlichen Sitzung vom 29.11.2021

**TOP 1: Protokollbekanntgabe**
BM Koch eröffnete die Sitzung, begrüßte das Gremium sowie Herrn Schwörer und Roth und gab das Protokoll der letzten Sitzung bekannt.

**TOP 2: Kalkulation und Beschluss der Wasser- und Abwassergebühren für die Jahre 2022 – 2023**
**Beschlüsse:**
**a) Wasser**
Der Beitrag von momentan 1,50 €/m³ wird um 0,38 € auf 1,88 €/m³ angehoben.
**b) Schmutzwasser**
Der Beitrag von 2,85 €/m³ wird um 1,13 € auf 1,72 € gesenkt.
**c) Niederschlagswasser**
Der Beitrag von 0,41 €/m² wird um 0,02 € auf 0,43 € angehoben.

**TOP 3: Vorstellung Erschließungsentwurf und Kostenschätzung Bebauungsplan „Sandgrubäcker III“**
**Beschluss**: Der vorgelegten Erschließungsplanung wird zugestimmt. Ein zusätzlicher Entwässerungskanal wird nicht gebaut.

**TOP 4: Wasserleitungskataster – Aufnahme der Schachtdaten**
**Beschluss:** Dem Angebot der Firma Schwörer zur Aufnahme der Schachtdaten, zum Preis von 4 342.- €, wird zugestimmt.

**TOP 5: Vergabe Baugrundgutachten zum Bebauungsplan „Sandgrubäcker III“**
**Beschluss:** Für das Baugrundgutachten erhält der günstigste Bieter, die Firma Henke und Partner -Biberach-, zum Preis von 6 368,88 €, den Auftrag.

**TOP 6: Bauantrag zum Neubau eines Wohnhauses mit Carport auf Flst. 179/1, Eggatsweilerstraße**
**Beschluss:** Dem Bauvorhaben wird zugestimmt. Die baulichen Erschließungskosten sind vom Antragsteller zu tragen.

**TOP 7: Neufassung der Verbandssatzung des Kreisfeuerlöschverbandes**
**Beschluss:** 1. Die Gemeinde Allmannsweiler stimmt der Konzeption zur Weiterentwicklung des Kreisfeuerlöschverbandes Biberach mit den dargestellten Rahmenbedingungen zu. 2. Der Gemeinderat Allmannsweiler ermächtigt den Vertreter der Gemeinde in der Verbandsversammlung des Kreisfeuerlöschverbandes Biberach, der Neufassung der Verbandssatzung zuzustimmen.

**TOP 8: Anschaffung Feuerwehreinsatzkleidung**
**Beschluss:** Der Ersatzbeschaffung der Einsatzkleidung, zum Preis von 9 303,42 €, wird zugestimmt.

**TOP 9: Bekanntgaben und Verschiedenes**
Anschaffung von Hundetoiletten
Nach angeregter Diskussion sieht das Gremium die Hundehalter in der Pflicht bzw. Verantwortung und wird nach einhelligem Meinungsbild keine Hundetoiletten anschaffen.

## Die Gemeinde informiert

### Weihnachts- und Neujahrsgrüße

Liebe Allmannsweiler,
zum Ende des vergangenen Jahres wünschen wir Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, friedvolle Tage und ein vor allem gesundes neues Jahr 2022.
Herzliche Grüße,
Ihr Rathausteam Stefan Koch und Ulrike Retzlaff

### Öffnungszeiten Rathaus

Über die Feiertage von 27.12.2021 bis einschließlich 05.01.2022 finden im Rathaus keine Sprechstunden statt.
Wir bitten um Kenntnisnahme.
In ganz dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Rathaus Bad Buchau.

## Öffentliche Bekanntmachungen

**Fünfte Satzung zur Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung) vom 29.11.2021**

Aufgrund von § 45 b Abs. 4 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG), §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und §§ 2, 8, 9, 10 und § 10 a des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat am 29.11.2021 folgende Satzung beschlossen.

**§ 1 Satzungsänderung**

Die Wasserversorgungssatzung vom 12.04.2011 in der Fassung der Vierten Satzung zur Änderung der Satzung über die Wasserversorgung vom 22.10.2018 wird wie folgt geändert:

**§ 43 Verbrauchsgebühren**

Die Verbrauchsgebühr wird nach der gemessenen Wassermenge (§ 44) berechnet. Die Verbrauchsgebühr beträgt je Kubikmeter 1,88 €.

**§ 2 Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt zum 01.01.2022 in Kraft.

**Fünfte Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung vom 29.11.2021**

Aufgrund von § 45 b Abs. 4 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG), §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und §§ 2, 8, 9, 10 und § 10 a des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat am 29.11.2021 folgende Satzung beschlossen.

**§ 1 Satzungsänderung**

Die Abwassersatzung vom 12.04.2011 in der Fassung der Vierten Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung vom 22.10.2018 wird wie folgt geändert:

**§ 42 Höhe der Abwassergebühren**

(1) Die Schmutzwassergebühr (§ 40) beträgt je m³ Abwasser: 1,72 €.
(2) Die Niederschlagswassergebühr (§ 40a) beträgt je m² versiegelter Fläche: 0,43 €.

**§ 2 Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt zum 01.01.2022 in Kraft.

Auf den Anschlag an der Verkündungstafel am Rathaus, in der Zeit von 15.12.21 bis 24.12.21 je einschließlich, wird hingewiesen.

Gez.
BM Stefan Koch

**Bekanntmachung der Tierseuchenkasse**

Der Meldestichtag zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2022 ist der 01.01.2022. Die Meldebögen werden Mitte Dezember versandt. Die komplette öffentliche Bekanntmachung steht Ihnen auf der Homepage der Gemeinde oder im Schaukasten am Rathaus bereit. Weitere Informationen auch unter www.tsk-bw.de oder Tel. 0711 9673666.

## Einladung Gemeinderatsitzung

Am **Montag, den 20.12.2021 um 19.30 Uhr,** findet im großen Saal des Dorfgemeinschaftshauses eine öffentliche Sitzung statt.

**Tagesordnung**

1. Protokollbekanntgabe
2. Vergabe Asphaltarbeiten Baugebiet Gröbeläcker
3. Vergabe Heizungsanlage Feuerwehrhaus/Bauhof
4. Kauf eines gebrauchten Feuerwehrautos
5. Bekanntgaben und Verschiedenes

Aufgrund der Coronalage sind max. 5 Zuhörer zur Sitzung zugelassen.
S. Koch, BM

## Seniorennachmittag fällt aus

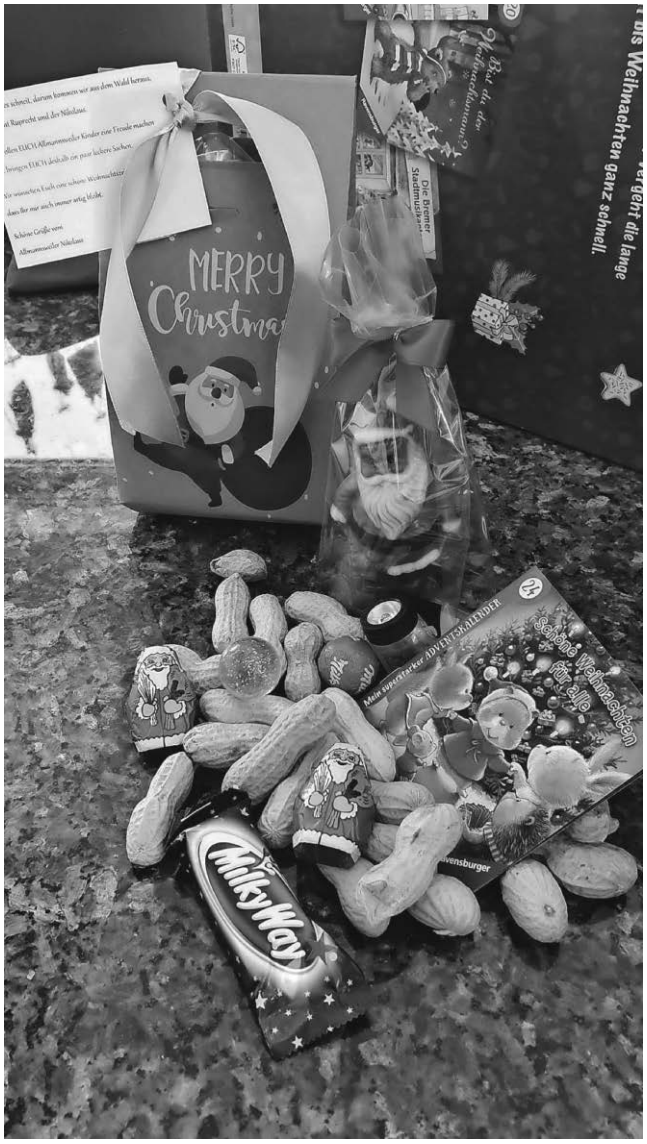
Leider muss auch der kommende Seniorennachmittag an Dreikönig, aufgrund der Coronalage, abgesagt werden.
Wir bitten um Ihr Verständnis und freuen uns auf ein gesundes Wiedersehen mit Ihnen.

Evelyn Blersch - OV'in, Stefan Koch - BM

## Kalkulation der Gebühren von Wasser und Abwasser

Werte Mitbüger, wie Sie vielleicht aus dem Bericht der Gemeinderatsitzung entnehmen konnten, müssen die Gebühren insbesondere für Trinkwasser von 1,50 € auf 1,88 € angebhoben werden. Die Abwassergebühren hingegen fallen dafür in einem erheblichem Maß von 2,85 € auf 1,72 € und die Niederschlagswassergebühr wird von 0,41 € auf 0,43 € angebhoben. Exemplarisch haben wir für sie einmal eine Verbrauchsabrechnung für einen 4-köpfigen Haushalt mit einem Wasserverbrauch von 180 m³/Jahr, einem Grundstück von 700 m² und einer versiegelten Fläche von 200 m² erstellt.
Änderung Wasserzins: 180 m³ x 0,38 Euro (zzgl. 7 % MwSt.) = + 73,19 Euro Mehrbelastung
Änderung Schmutzwassergebühr (Kanal):
180 m³ x 1,13 Euro = - 203,40 Euro Entlastung
Änderung Niederschlagswassergebühr (Kanal):
200 m² x 0,02 Euro = + 4,00 Euro Mehrbelastung
Somit ergebe sich eine **Gesamtentlastung von 126,21 EUR** im Jahr.

## Der Nikolaus war da




*Grüße vom Allmannsweiler Nikolaus.*

Über eine kleine Überraschung konnten sich wieder unsere Kinder zum Nikolaustag freuen. Ganz coronakonform, still und heimlich, legte der Nikolaus ein kleines Säckchen mit Gedicht vor die Tür. Neben ein paar Süßigkeiten konnten die Kleinen auch im Adventsbüchlein tolle Geschichten entdecken. Allen Nikolaushelfern sei herzlich gedankt.

### Ergebnis Kriegsgräbersammlung
Mit einem beachtlichen Ergebnis von 429,70 EUR konnten wieder unsere Sammler für den Volksbund Deutsche Kriegsgräber aufwarten.
Ein herzliches Vergelt‘s Gott an Rosa Rist und Franz Walter für die durchgeführte Kriegsgräbersammlung.

## Vereine und sonstige Institutionen

### Das Jahr neigt sich dem Ende zu....
Der Musikverein Reichenbach möchte sich an dieser Stelle bei allen, die den Verein treu begleiten und in jeglicher Form unterstützen, recht herzlich bedanken. Den Heiligen Abend möchten wir am 24.12.2021 um 14.45 Uhr vor der Kirche (Friedhof) in Allmannsweiler mit Weihnachtsliedern musikalisch einläuten. Anschließend können Sie uns bei der Firma Riebsamen und danach an der Kreuzung Hohlgasse/Sandgrubäcker hören. Wir laden Sie hierzu ganz herzlich ein. Aufgrund der aktuellen Lage kann allerdings noch nicht sicher gesagt werden, ob das geplante Weihnachtsspiel in dieser Form stattfinden kann.
Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.
Bleiben Sie gesund und hoffen mit uns auf neue Möglichkeiten und Begegnungen in 2022.
Ihr Musikverein Reichenbach

# DÜRNAU

Bürgermeister: Bernhard Merk
Sprechzeiten: Mo. und Do. 09.00 - 11.00 Uhr und 17.00 - 19.00 Uhr
Tel.- Nummer: 0 75 82 / 23 17
www.duernau-bc.de

## Aus dem Gemeinderat

### GR-Sitzung
Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Mittwoch, 15.12.2021 um 19:30 Uhr im Gemeindesaal Dürnau statt. Hierzu ist die Bevölkerung herzlich eingeladen. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Hompage oder dem Schaukasten in der Ortsmitte.
Wir weisen auf die erste GR-Sitzung im neuen Jahr hin, die am Mittwoch, 19.01.2022 stattfindet.

## Die Gemeinde informiert

### Rathaus geschlossen
Das Rathaus ist von Dienstag, 21. Dezember 2021 - einschließlich Montag, 03. Januar 2022 geschlossen.

### Winterdienst
Bitte parken Sie Ihre oder die Fahrzeuge Ihrer Gäste, Besucher nicht auf den Straßen, sondern nutzen ggfs. die dafür vorgesehenen Verkehrsflächen. Geparkte Fahrzeuge aller Art erschweren es dem Winterdienst seinem Auftrag nachzukommen bzw. verhindern dieses. Der Winterdienst ist angehalten, im Zweifelsfall um unnötige Unfälle und Beschädigungen zu verhindern, solche Engstellen nicht zu räumen und zu dokumentieren.

### Wasseruhren vor Frost schützen
Das Bürgermeisteramt möchte wie jedes Jahr zu Beginn der kalten Jahreszeit darauf hinweisen, dass Wasserzähler vor Frosteinwirkung zu schützen sind. Es wird empfohlen, frostgefährdete Wasserzähler durch geeignete Maßnahmen so abzudecken, dass ein Einfrieren unmöglich ist, besonders bei Gebäuden, welche nicht beheizt werden!
Es wird daran erinnert, Gartenleitungen und Wasseranschlussleitungen ordnungsgemäß abzustellen und zu entleeren um Rohrbrüche durch Einfrieren der Leitungen zu verhindern. Schäden an Wasserzählern, welche infolge von Frosteinwirkungen ausgewechselt werden müssen, sind vom Anschlussnehmer zu ersetzen. Die Wasserzähler sollten mehrmals im Jahr hinsichtlich des Verbrauchs überprüft werden, um mögliche größere Wasserverluste frühzeitig festzustellen. Festgestellte Störungen und Schäden an den Hausanschlussleitungen sind unverzüglich beim Bürgermeisteramt zu melden.

### Weihnachtsgruß
**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**
wenn wir zu Beginn des zu Ende gehenden Jahres gehofft hatten, dass die Pandemie bald überwunden wäre, hat uns das Coronavirus leider eines Besseren belehrt. Unbeeindruckt von teils gegensätzlichen Meinungen und Verhaltensweisen der Menschen und oft ständig wechselnder Verordnungen belastet das Virus unser Leben nach wie vor stark. Denken wir nur an das Leid der Erkrankten, die Belastung der Ärzte und Pflegekräfte, die Existenzbedrohung vieler Berufsgruppen, Zusatzbelastungen derer, die zur normalen Arbeit oft noch endlos Zeit aufbringen müssen für weitere Tätigkeiten im Zusammenhang mit Corona.
Wir alle leiden unter dem Verlust von Kontakten, Festen, Veranstaltungen. Verlieren wir trotzdem nicht den Mut und die Hoffnung. Es ist erwiesen, dass Impfen der Weg aus der Pandemie ist. Ich bitte deshalb alle, die vielleicht noch nicht geimpft sind, sich impfen zu lassen, auch zum 3. Mal! In unserer Gemeinde hat sich gezeigt, dass alle, die trotz der vollständigen Impfung angesteckt wurden, nur sehr milde Symptome hatten. Lassen Sie sich impfen, tun Sie es für Ihre und unser aller Gesundheit und Freiheit!
Trotz allem geht die Arbeit und die Entwicklung in unserer Gemeinde weiter. Das Baugebiet Reise II wurde erschlossen und alle Bauplätze sind verkauft. Weitere Planungsideen werden gefasst und unter Einbeziehung der betroffenen Personen besprochen.
Mit etwas Verzögerung wegen Statik und Brandschutzkonzepten laufen die Planungen für die Kindergartenerweiterung weiter. Alle ergänzten Bauunterlagen sind inzwischen im Landratsamt eingereicht und liegen dort vor. Die Leistungsbeschreibungen in der Finalisierung und die Ausschreibung steht kurz bevor.
Für eine umweltgerechte Erzeugung von Strom und zum Nutzen vieler, wird die Ausweisung geeigneter Flächen durch den Gemeinderat intensiv begleitet. Dabei sind viele unterschiedliche Aspekte zu berücksichtigen und Stellungnahmen notwendig. Insgesamt kann jedoch festgestellt werden, dass wir uns auf einem guten Weg befinden.

Am Ende des Jahres gilt es Danke zu sagen:
- allen, die aufeinander Rücksicht genommen haben,
- allen, die einander geholfen haben, täglich und in besonderen Situationen wie bei den extremen Unwetterfolgen,
- allen, die anderen Freude bereitet haben,
- allen, die sich in irgendeiner Art und Weise zum Wohle aller eingebracht haben.

Herzlichen Dank an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, ohne sie geht es einfach nicht!
Ein besonderer Dank gilt den Mitgliedern des Gemeinderates Dürnau für ihre konstruktive Unterstützung zum Wohl der ganzen Gemeinde.
Allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern wünsche ich von Herzen ein friedvolles, gesegnetes Weihnachtsfest, dass sie alle Sorgen und Ängste zumindest einige Tage vergessen und hoffnungsvoll und zuversichtlich in ein gutes Neues Jahr starten zu können.

*„Wenn es anders kommt,*
*als wir gedacht haben,*
*dann kann es auch eine Einladung*
*des Lebens sein, es so zu nehmen, wie es kommt.*
*Mit Optimismus, einer Prise Humor*
*und mit Gelassenheit.“*

*(Jochen Mariss)*

Bleiben oder werden Sie gesund!
Ihr BM Bernhard Merk

## Aktuelle Abfuhrtermine:

**Papierabfuhr - Blaue Tonne:**
Freitag, 31.12.2021

**Gelber Sack - Blaue Tonne:**
Montag, 03.01.2022

**Müllabfuhr - schwarze Tonne:**
Mittwoch, 22.12.2021
Mittwoch, 05.01.2022

## Gemeindebacken

Das nächste Gemeindebacken findet am 17.12.2021 statt. Das Backen am 31.12.2021 entfällt.
Im neuen Jahr findet das 1. Gemeindebacken am 14.01.2022 statt.

# KANZACH

| | | |
|---|---|---|
| Bürgermeister Klaus Schultheiß | | |
| Sprechzeiten des Bürgermeisters: | Mo. | 09.00 - 12.00 Uhr |
| | Mi. | 09.00 - 12.00 Uhr und 17.00 - 19.00 Uhr |
| Sprechzeiten Bürgerbüro/Sekretariat: | Mo. und Mi. | 09.00 - 12.00 Uhr |
| Petra Hahn-Wiggenhauser | Mi. | 09.00 - 12.00 Uhr und 17.00 - 19.00 Uhr |
| Tel.- Nummer: | 0 75 82 / 82 86 | |
| | www.gemeinde-kanzach.de | |

## Vereine und sonstige Institutionen

### Kindergarten „Regenbogen“ - Besuch vom Nikolaus

**Aufgeregt machten sich die Kinder des Kindergartens „Regenbogen“ am Nikolaustag auf den Weg Richtung Blinder See.** Schließlich hatten der Nikolaus und sein Helfer, Knecht Ruprecht, gebeten ihnen dieses Jahr entgegenzukommen. Und tatsächlich, aus dem Wald erklang ein Nikolausglockengeläut. Nikolaus und Knecht Ruprecht kamen den Kindern auf den Weg entgegen. Begrüßt wurden beide mit einem Lied und einem Vers von den Kindern. Der Nikolaus hatte sein goldenes Buch, seinen Bischofsstab und für jedes Kind ein kleines Geschenk dabei - ein kleines Nikolaussäckchen gefüllt mit Nüssen, Mandarine, Apfel und Schokolade.
Im Kindergarten angekommen duftete es nach leckeren Waffeln und Kinderpunsch. So klang in gemütlicher Vesperrunde der besondere Vormittag aus.
Auf diesen Weg einen Dank an Herrn Schaut, Lucas, Frau Köhler und Frau Eidinger für die tolle Unterstützung.

### Kindergarten „Regenbogen“ - $CO_2$-Ampel im Kindergarten

**Die Gemeindeverwaltung hat für den Kindergarten eine $CO_2$-Ampel angeschafft, die bereits seit 3 Wochen im Einsatz ist.**
Dieses Gerät dient der Überwachung der Raumluft und wird zuverlässig an das regelmäßige Zug-Lüften erinnern. Daneben wurde wiederum eine größere Menge an Lolli-Tests bestellt, damit die Kita-Kinder zweimal pro Woche getestet werden können. Das Infektionsgeschehen in den Kitas zeigt, dass auch hier verstärkt getestet werden muss, um Einschleppungen des Virus zu verhindern und Infektionsketten zu durchbrechen. Land und Kommunen tragen die Kosten für die Tests gemeinsam.

# GEMEINSAME MITTEILUNGEN

## Mitteilungen aus dem Gemeindeverwaltungsverband

### Wichtige Hinweise an alle Hundehalter im Stadt-/Gemeindegebiet

Nach den Weihnachtsfeiertagen werden die Hundesteuerbescheide für das Kalenderjahr 2022 zugestellt.
Wer im Stadt-/oder Gemeindegebiet einen über drei Monate alten Hund hält, hat dies innerhalb eines Monats nach dem Beginn der Hundehaltung oder nachdem der Hund das steuerbare Alter erreicht hat, beim Steueramt (Zi: 19, Tel: 07582/ 808-27, E-Mail: dkunchintzki@bad-buchau.de) anzuzeigen.
Endet die Hundehaltung oder entfallen die Voraussetzungen für eine gewährte Steuervergünstigung, so ist dies dem Steueramt/ der Gemeinde innerhalb eines Monats schriftlich anzuzeigen. Wird ein Hund veräußert, so ist, in der Anzeige der Name und die Anschrift des Erwerbers anzugeben. Sofern die Hundehaltung nicht fristgerecht bei der zuständigen Stadt/ Gemeinde angezeigt wird, handelt es sich um eine Ordnungswidrigkeit, welche mit einer Geldbuße geahndet werden kann.
Wir bitten um Beachtung und Kenntnisnahme.
Ihr Steueramt

### – AN ALLE GRUNDSTÜCKSEIGENTÜMER –

**Ablesung der Wasserzähler**
Mitte Dezember ist es wieder soweit, im Verbandsgebiet werden die Ablesekarten zur Ablesung der Wasserzähler zugestellt.
Wir bitten alle Grundstückseigentümer die Wasserzähler auf Ende des Jahres abzulesen und den ausgefüllten Abschnitt bis spätestens **07. Januar 2022** an uns bzw. an die Stadt-/ Gemeindeverwaltungen zurückzugeben.
In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass auch während des Jahres die Zählerstände in regelmäßigen Abständen überprüft werden sollten um eventuelle Unregelmäßigkeiten festzustellen.

**Änderung befestigter, versiegelter Flächen auf Ihrem Grundstück Größe oder Versiegelungsart – Anzeigepflicht –**
Sollten sich die auf Ihrem Grundstück befestigten Flächen in deren Größe oder Versiegelungsart geändert haben, so sind diese Änderungen innerhalb eines Monats nach Fertigstellung Ihrer Gemeinde anzuzeigen.
Die Flächenänderungen sind unter Einreichung prüffähiger Unterlagen mitzuteilen (Beschreibung der Änderung, Bauplan, Fotos, Rechnungen usw.). Gerne stellt Ihnen der Gemeindeverwaltungsverband Bögen zur Mitteilung der Flächenänderungen zur Verfügung. Diese können Sie unter der Telefonnummer 07582 808-46 anfordern.

**Zisternen / Gartenwasser und Brauchwasser**
Beim Betrieb von Zisternen zur Nutzung von Niederschlagswasser ist zu beachten:
1. Fest mit dem Boden verbundene Zisternen ab 1m³ Fassungsvolumen, sind der Stadt/ Gemeinde unter Angabe der Nutzung und Einreichung belegender Unterlagen (Rechnungen, Fotos, usw.) mitzuteilen

2. Für Brauchwassernutzungen im Haushalt (z.B. WC-Spülung u.a.) ist eine teilweise Befreiung vom Benutzungszwang der öffentlichen Wasserversorgung erforderlich. Antragsformulare erhalten Sie bei der Verbandsverwaltung (Tel.: 07582/808-46).
3. Der Betrieb von Zisternen ist nach § 13 Abs. 4 der Trinkwasserverordnung dem Gesundheitsamt, Landratsamt Biberach, Rollinstr. 17, 88400 Biberach anzuzeigen. Sollten Sie dem noch nicht nachgegangen sein, empfehlen wir Ihnen dies umgehend nachzuholen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auch auf der Homepage des Landratsamt Biberach, Kreisgesundheitsamt (Trinkwasserüberwachung) oder unter Tel.: 07351 52-0 (Zentrale). Vielen Dank für die Mithilfe.
**Ihr Gemeindeverwaltungsverband Bad Buchau**

## Mitteilung aus der Umgebung

### Aufruf zur Nutzung der Impfmöglichkeiten im Kreis Biberach

**Die Liga der Wohlfahrtsverbände im Kreis Biberach möchte auf die Impfmöglichkeiten im Landkreis Biberach gegen das Coronavirus aufmerksam machen und bittet die Mitbürger und Mitbürgerinnen, sich impfen zu lassen.** Die steigenden Zahlen im Landkreis Biberach bleiben nicht unbemerkt und wirken sich in der vierten Welle ein weiteres Mal auf das alltägliche Leben der Bürger und Bürgerinnen aus. Die Mitglieder der Liga (AWO, Caritas, Diakonie, DRK, Parität, Wohnungslosenhilfe) erfahren erneut eine steigende Nachfrage bei ihren Hilfs- und Unterstützungsangeboten – die Folgen der Pandemie bleiben nicht unbemerkt. Solidarität und Verantwortungsübernahme für sich selbst und für die Mitmenschen werden in dieser anhaltenden Ausnahmesituation benötigt, da sind sich die Mitglieder der Liga in Kreis Biberach einig. Die Liga der Wohlfahrtsverbände möchte eindrücklich auf das Impfangebot im Landkreis aufmerksam machen und die Bürger dazu aufzufordern, Verantwortung für sich und seine Mitbürger und Mitbürgerinnen zu übernehmen und sich impfen zu lassen. Die Impfung zählt zu den wirksamsten Maßnahmen, um die Infektion und einen schweren Verlauf zu verhindern. Gleichzeitig können indirekt die Mitmenschen im Umfeld geschützt werden. Das Impfangebot im Landkreis Biberach wird derzeit wieder hochgefahren. Das DRK Biberach konnte sehr kurzfristig zwei mobile Impfteams unter der Federführung der Oberschwabenklinik Ravensburg in Betrieb nehmen. Gemeinsam mit dem Landkreis Biberach sollen diese Teams zügig erhöht werden. Hausärzte bieten zusätzlich Impfungen an. Es sind Erst-, Zweit- und Boosterimpfungen möglich. Die Impfung trägt dazu bei, die Verbreitung der Infektionskrankheit zu minimieren und das Risiko einer Überlastung von Intensivstationen zu verringern. Nutzen Sie das Angebot und lassen Sie sich impfen.

### In Baden-Württemberg kommt ab 2022 die Photovoltaik-Pflicht

**Photovoltaikanlagen liefern klimafreundlichen und günstigen Solarstrom und sind ein wichtiger Pfeiler für die Energiewende.** Deshalb werden sie bei Neubauten, neuen Parkplätzen und Dachsanierungen im Südwesten bald Pflicht sein. Mit der eigenen Photovoltaikanlage auf dem Dach wird man unabhängiger vom öffentlichen Stromversorger und leistet einen lukrativen Beitrag zur Energiewende. Der Strom wird vor Ort erzeugt und teilweise selbst verbraucht, das entlastet die Stromnetze. Den anderen Teil des Stroms können die Anlageneigentümer gegen eine Vergütung in das öffentliche Netz einspeisen. Wer künftig einen Bauantrag für ein neues Büro-, Verwaltungs- oder Wohngebäude einreicht, muss 60 Prozent der solargeeigneten Dachfläche mit Solarmodulen belegen. Das gilt auch für Dächer von neuen Parkplätzen mit mehr als 35 Parkplätzen und ab Januar 2023 für grundlegende Dachsanierungen.

----------Auf einen Blick----------

- Ab 1. Januar 2022: Neubau von Nichtwohngebäuden (Auslöser ist Einreichung Bauantrag). Neubau von offenen Parkplätzen mit mehr als 35 Stellplätzen
- Ab 1. Mai 2022: Neubau von Wohngebäuden
- Ab 1. Januar 2023: bei grundlegender Dachsanierung.

Genauere Informationen, auch zu Fördermitteln, gibt es hier:
PhotovoltaikNetzwerk Donau-Iller c/o
Energieagentur Ravensburg gGmbH, Tel. 0751 – 764 70 70 oder info@energieagentur-ravensburg.de und unter www.photovoltaik-bw.de/pv-netzwerk/pv-themen/pv-pflicht-im-klimaschutzgesetz-bw
Eine ausführliche Pressmitteilung zum Thema finden Sie unter www.energieagentur-ravensburg.de/aktuelles

# Eine Weihnachtsgeschichte

*Charles Dickens - A Christmas Carol - frei nacherzählt*

Der Anfang der Geschichte liegt an einem verschneiten und kalten Morgen, einen Tag vor dem Weihnachtsfest. Im Büro des Geschäftsmanns Ebenezer Scrooge war es eisigkalt, weil er das Heizen für Verschwendung hielt. Der einzige Angestellte von Scrooge- ein gewisser Bob Cratchit - fror so dermaßen, dass er kaum in der Lage war mit seinen steifen Fingern den Federhalter zu greifen. Endlich kam die Stunde des Feierabends.

„Natürlich wollen Sie am morgigen Tag freihaben", brummte Scrooge, „und das nur wegen Weihnachten, pah!" Bob Cratchit brachte keinen Widerspruch heraus. „Es ist mir tatsächlich nicht recht", wett erte Scrooge weiter, „denn an jedem fünfundzwanzigsten Dezember im Jahr muss ich Ihnen den Lohn für einen Tag Faulenzen bezahlen. Wie viel mich das in den ganzen Jahren kostet!" Bob Cratchit suchte schnell das Weite. Doch kaum war die Tür hinter ihm ins Schloss gefallen, da wurde sie auch schon wieder geöffnet und eine fröhliche Stimme rief: „Frohe Weihnachten, Onkel, ich möchte Dich für heute Abend zum Weihnachtsessen einladen."

Es war der Neffe von Scrooge. Doch der gab nur aufgebracht zurück: „Bäh, ich mag Weihnachten nicht. Das ist die Zeit, in der ich immer ärmer werde, weil ich Rechnungen begleichen muss. Ich mache Verluste und werde nur ein Jahr älter, und da soll ich nicht unzufrieden sein!" Mit diesen Worten setzte er seinen Neffen unsanft vor die Tür.

Kaum war der Neffe außer Sichtweite, betraten zwei Herren das Büro. „Fröhliche Weihnachten!" riefen sie Scrooge zu, „Wir kommen von der Armenfürsorge und sammeln für die Ärmsten unter uns etwas Geld. Welche Summe spenden Sie?!" „Gar nichts werde ich spenden!" schrie Scrooge verärgert und jagte die beiden Herren aus seinem Büro. Anschließend nahm er wieder am Schreibtisch Platz und arbeitete bis tief in die Nacht hinein.

An diesem Abend sollte dem alten Geizhals jedoch selber noch eine böse Überraschung zuteil werden. - Als er sein Haus erreichte, schien es ihm als sähe er im Türklopfer das Gesicht seines verstorbenen Geschäftspartners Marley. Damit nicht genug, nachdem er sich in seinen alten Lehnstuhl fallen gelassen hatte, stand der Geist von Marley leibhaftig und mit schweren Ketten behangen vor ihm. „Drei Geister werden Dir heute Nacht erscheinen, Scrooge, und höre gut auf das, was sie Dir zu sagen haben. Ansonsten werden Deine Ketten noch viel schwerer werden als die meinigen." Nach diesen Worten ließ der Geist von Marley Scrooge wieder allein mit seinen Gedanken.

Kurz darauf erschien Scrooge der erste Geist. - Der Geist der vergangenen Weihnacht. Er erinnerte Scrooge an seine unbeschwerte, fröhliche Jugend, als er vom Geld noch nicht abhängig war. Damals ging er aus und machte schönen Mädchen den Hof. Dann wurde sein Interesse für das Geld größer und größer bis er darüber alles andere vergaß. - Selbst das Mädchen, das einmal seine Verlobte gewesen war. „Du törichter Mensch", sprach der Geist zu Scrooge, „Wie hast Du Dich nur so verändern können!" Kaum hatte er diese Worte ausgesprochen, war der Geist auch schon verschwunden.

Ein paar Augenblicke später kam der zweite Geist zu Scrooge. - Der Geist der diesjährigen Weihnacht. Er sprach zu Scrooge: „Folge mir, ich will Dir etwas zeigen." Einen Moment später blickten sie in das kleine Zimmer von Bob Cratchit. Der Raum wirkte ärmlich, strahlte aber dennoch eine fröhliche Stimmung aus. Die Familie saß beim Essen. Das Mahl bestand aus einer winzigen Weihnachtsgans und die Geschenke der Kinder bestanden aus Pullovern mit Flicken. Der kleine Sohn von Cratchit - Tim - war sehr krank und konnte nur an Krücken gehen. Dennoch freute er sich sehr über sein Geschenk. Scrooge empfand beim Anblick der Szene zum ersten Mal im Leben aufrichtiges Mitleid. Der Geist sprach: „Wenn niemand etwas für den Jungen tut, wird er das nächste Weihnachten nicht mehr erleben." Scrooge wurde traurig und wollte schnellstmöglich nach Hause. Auf einmal war der Geist verschwunden und Scrooge lag wieder in seinem Bett .

Scrooge war noch nicht ganz eingeschlafen, als ihm der dritte Geist erschien. - Der Geist der zukünftigen Weihnacht. Der sah fürchterlich aus und machte Scrooge Angst. „Komm mit mir!", brummte der Geist und führte Scrooge erneut zum Haus von Bob Cratchit. Die ganze Familie war still und wirkte traurig. Scrooge liefen Tränen die Wangen hinunter: „Er ist tot, nicht wahr?" Doch der Geist gab ihm keine Antwort, statt dessen brachte er Scrooge zum nahe gelegenen Friedhof. Vor einem Grabstein hielt er an. Scrooge las die Inschrift : „Hier ruht Ebenezer Scrooge" Der alte Mann schrie entsetzt auf: „Bitte lieber Geist, lass das nicht geschehen." Aber der Geist war verschwunden.

Am nächsten Morgen erwachte Scrooge schweißgebadet in seinem Bett. Zügig schlüpfte er in seine Kleidung und lief schnurstracks zum Metzger, wo er den größten Truthahn kaufte. Auf der Straße rief er allen Leuten laut „Fröhliche Weihnachten!" zu. Er traf auf die beiden Herren, die am Vortag eine Spende von ihm haben wollten und gab ihnen Geld. Dann besorgte er noch Spielzeug und machte sich voll beladen auf den Weg zu Bob Cratchit.

Er klopfte an die Tür und trat ein: „Fröhliche Weihnachten!" rief er der überraschten Familie zu. „Ihnen, lieber Bob, verdopple ich ab sofort den Lohn. Morgen werden wir das Büro heizen. Außerdem werde ich dafür sorgen, dass der kleine Tim bald wieder gesund ist!"

So erreicht diese Weihnachtsgeschichte ihr Ende. Der kleine Tim wurde kurz darauf geheilt, und Scrooge führte noch ein langes und glückliches Leben. Später erzählten sich die Leute im Land, dass es keinen Menschen gäbe, der Weihnachten so achte und feiere wie der gute alte Ebenezer Scrooge.

*Fotos + Grafiken: shutterstock* *Quelle: Weihnachtsmarkt.net*

# Personen rund um Weihnachten

Ob in der Weihnachtsgeschichte, in Buchklassikern oder Liedern – kennen Sie die Personen rund um Heiligabend? Testen Sie Ihr Wissen mit unserer bunten Fragemischung!

**1** Was soll den Hirten u.a. als Zeichen dienen, den Messias zu erkennen?
A Windeln B Gold
C Heiligenschein D Schafsherde

**2** Welche Farbe hat der weihnachtshassende Grinch?
A Orange B Grün
C Blau D Rot

**3** Von wem handelt das Gedicht, das mit den Worten „Von drauß', vom Walde komm ich her …" beginnt?
A Christkind B Weihnachtsmann
C Nikolaus D Knecht Ruprecht

**4** An welchem Tag feiert das Kirchenjahr kein Marienfest?
A 1. Januar B 15. August
C 18. November D 8. Dezember

**5** Als was werden die Heiligen Drei Könige im Matthäusevangelium bezeichnet?
A Priester B Handelsreisende
C Sterndeuter D Wunderheiler

**6** Von welchem Geizkragen handelt „Eine Weihnachtsgeschichte" von Charles Dickens?
A Tiny Tim B Ebenezer Scrooge
C Bob Cratchit D Jacob Marley

**7** Wer feierte 1949 mit der Single „Rudolph, the Red-Nosed Reindeer" einen Erfolg?
A Johnny Cash B Jimmie Rodgers
C Gene Autry D George Strait

**8** Woher stammte der Heilige Nikolaus von Myra?
A Kleinasien B Bretagne
C Mauretanien D Andalusien

**9** An welchem Fluss soll Jesus getauft worden sein?
A Jordan B Tigris
C Litani D Euphrat

**10** Mit welchem Attribut wird Josef von Nazaret oft dargestellt?
A Wanderstab B Muschel
C Blumenkorb D Leiter

**11** Wessen Adoptivsohn war der römische Kaiser Augustus?
A Caesar B Nero
C Caligula D Titus

**12** Welchen Beinamen hatte Herodes, König von Judäa?
A der Weise B der Große
C der Gütige D der Grausame

**13** Durch was wurde die Darstellung des Weihnachtsmanns mit rotem Mantel und weißem Bart populär?
A Malbuch B Zeitungsillustration
C Parteiplakat D Werbekampagne

**14** Als Schutzpatron welcher Berufsgruppe gilt Erzengel Gabriel?
A Richter B Postboten
C Imker D Blumenhändler

**15** Auf welchen Reformator soll die Figur des Christkinds zurückgehen?
A Philipp Melanchthon B Johannes Calvin
C Jan Hus D Martin Luther

**Lösungen**

**1A** – Laut Lukasevangelium verkündete ein Engel den Hirten: „Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt."

**2B** – Durch sein 1957 erschienenes Kinderbuch „Wie der Grinch Weihnachten gestohlen hat" übte der US-amerikanische Kinderbuchautor Dr. Seuss mit der grünen Kreatur Kritik an der Kommerzialisierung des Weihnachtsfestes.

**3D** – Der deutsche Schriftsteller Theodor Storm schrieb das Gedicht „Knecht Ruprecht", in dem es heißt: „'Knecht Ruprecht', rief es, 'alter Gesell, hebe die Beine und spute dich schnell'."

**4C** – Das Kirchenjahr kennt einige sogenannte Marienfeste, darunter das Hochfest der Gottesmutter am 1. Januar, Mariä Himmelfahrt am 15. August und Mariä Empfängnis am 8. Dezember.

**5C** – Heute sind sie bekannt als die Heiligen Drei Könige oder die Weisen aus dem Morgenland – Matthäus berichtete von „Sterndeutern aus dem Osten".

**6B** – „Eine Weihnachtsgeschichte" erzählt von dem geizigen Geldverleiher Ebenezer Scrooge, der durch den Besuch von Geistern zu einem besseren Menschen wird.

**7C** – Der US-amerikanische Country-Sänger und Schauspieler Gene Autry feierte 1949 mit dem Lied über Rudolf, das Rentier mit der roten Nase einen weltweiten Erfolg.

**8A** – Der Heilige Nikolaus von Myra wurde im 3. Jahrhundert geboren. Der Bischof lebte in Lykien, einer Region Kleinasiens, die heute zur Türkei gehört.

**9A** – Das Markusevangelium 1,9 berichtet: „Und es geschah in jenen Tagen, da kam Jesus aus Nazaret in Galiläa und ließ sich von Johannes im Jordan taufen."

**10A** – Josef von Nazaret wird meist mit einem Wanderstab als Attribut abgebildet. Weitere Symbole sind Werkzeuge wie ein Winkelmaß oder eine weiße Lilie.

**11A** – Der römische Kaiser Gaius Octavius wurde im Jahr 44 vor Christus von seinem Zieharvater Gaius Iulius Caesar adoptiert. 27 vor Christus bekam er den Ehrennamen Augustus („der Erhabene") verliehen.

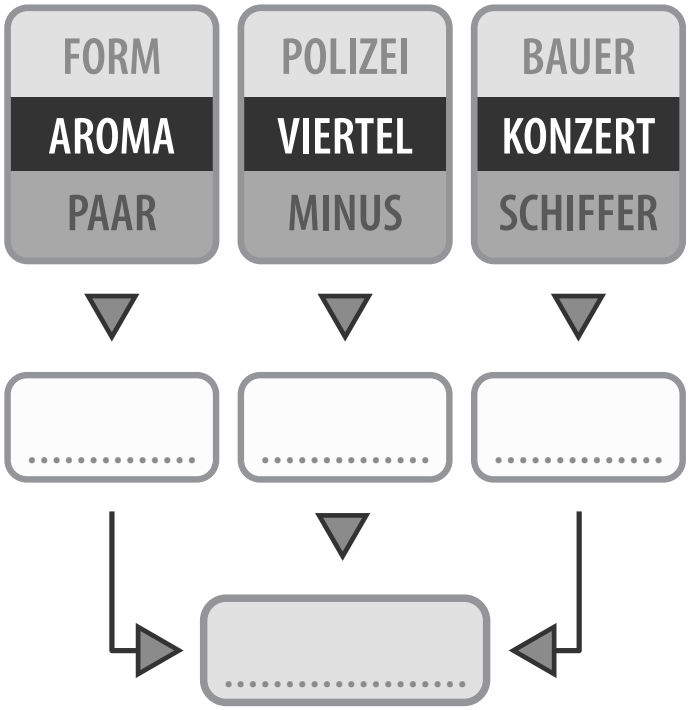
**12B** – Laut Matthäusevangelium soll der jüdische König Herodes der Größe die Tötung aller männlichen Kinder befohlen haben.

**13D** – Zwar war der Weihnachtsmann schon vor dem 20. Jahrhundert bekannt, die heute übliche Darstellung mit langem weißen Bart und rotem Mantel geht allerdings auf eine Werbekampagne in den 1930er-Jahren zurück.

**14B** – Erzengel Gabriel ist nicht nur Schutzpatron der Postboten, sondern auch der Müllmänner, Diplomaten und Radiosprecher. Sein Gedenktag ist am 29. September.

**15D** – Bis zum 16. Jahrhundert erhielten die Kinder ihre Geschenke oft am Nikolaustag . Da Martin Luther diese Heiligenverehrung ablehnte, soll er den Nikolaus durch das Christkind ersetzt haben.

© Begsteiger/imagebroker/Bahnmüller/DEIKE 751R18R1




## Gemeinsamer Nenner

Finden Sie die Wörter, die den angegebenen Begriffen, voran- oder hintangestellt, einen neuen Sinn geben. Alle drei gefundenen Wörter haben ihrerseits wieder ein solches gemeinsames Wort, das schließlich das Lösungswort ergibt.

© DEIKE PRESS
753R30R6

**Lösung:**
Musik – Therapie,
Stunde, Klavier


## GESUNDHEIT

Krankengymnastik • Massage • Lymphdrainage • Manuelle Th. • u.v.m.

**Physiotherapie - med. Fußpflege**

Udo Ehlhardt Heilpraktiker

Schussenrieder Str. 28 • Bad Buchau • Telefon: 07582/2409

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.30 - 11.30; 13.30 - 18.00 Uhr

Hausbesuche im gesamten Federseeraum
Behandlungen auf Voranmeldung
Termine frei!

NEURALTHERAPIE

CHIROPRAKTIK • OSTEOPATHISCHE TECHNIKEN

## IMMOBILIEN ANKAUF

**Wir suchen dringend für Pensionärs-Ehepaar**

barrierefreies Haus z.B. Bungalow / ETW mit Garten. Wegen der anstehenden Räumung durch den Verkauf des Eigenheimes ist eine schnelle Kaufabwicklung erwünscht. Rufen Sie uns unverbindlich an !

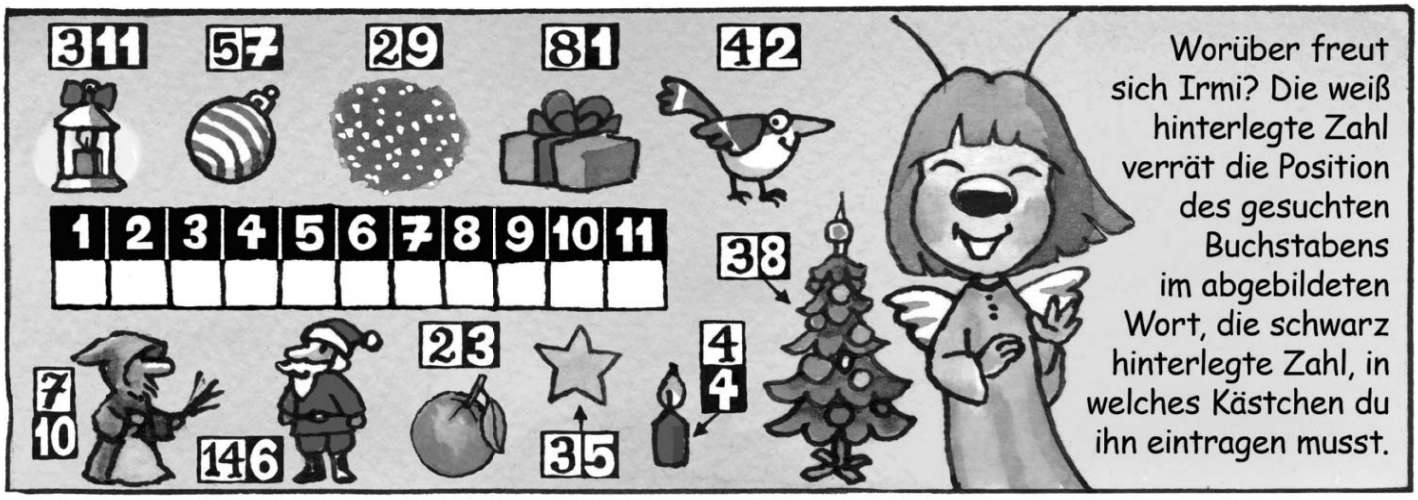
**Tel. 07376 960-0**

Wir bedanken uns bei allen Kunden für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschen Ihnen für 2022 einen guten Start. Bleiben Sie gesund.

BIV

IMMOBILIENHAUS
für Baden-Württemberg seit 1977
www.biv.de

Hauptstraße 89
88515 Langenenslingen
E-mail: Info@biv.de


**Lösung:** Kerzenlicht (Geschenk, Vogel, Orange, Kerze, Stern, Weihnachtsmann, Kugel, Weihnachtsbaum, Schnee, Rupprecht, Laterne)

© Bruchnalski/DEIKE 751R03R4

Weihnacht die Zeit der Besinnlichkeit
Ein Fest voller wohliger Geborgenheit
Beim Duft von Tannen und Kerzen
Wünsche Ich von ganzen Herzen
Ein frohes Fest und viele Gaben
Sowie Zeit für Wichtiges zu haben.

unbekannter Verfasser

**Frohe Weihnachten**
**und ein gesundes neues Jahr**
wünscht Ihnen das Team von

Druck + Verlag
WAGNER

# Weihnachten 2021

Ein herzliches Dankeschön für Ihr Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit.

Für das Weihnachtsfest wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie eine schöne, geruhsame Zeit und ein glückliches, gesundes neues Jahr.

Für das Team von
WAGNER Druck + Verlag

Katharina Härtel &
Tobias Pearman
Geschäftsleitung

# Weihnachtsgrüße und Neujahrswünsche aus Bad Buchau


**HAHN+KELLER**
Ihr Partner in allen Immobilienfragen

Ihre Nr.1 seit 1975

Selbst die Besten schenken uns ihr Vertrauen.

Wir wünschen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

FOCUS TOP 2021 · DEKRA

VERKAUF · VERMIETUNG · VERWALTUNG · NEUBAU
Telefon 07351 52 98 19-0 · www.hahn-keller.com

**Die besten Wünsche.**
**Frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr.**

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und sind auch im neuen Jahr Ihr Partner rund um die Themen Versicherungen, Finanzen und Immobilien.

**Generalagentur Stefan Winkler**
Schussenrieder Str. 34 · 88422 Bad Buchau
Telefon 07582 8297

seit über 10 Jahren Ihr starker Partner in der Region - jetzt vergleichen und Willkommensrabatte sichern!

W&W **württembergische**
Ihr Fels in der Brandung.



**FROHE WEIHNACHTEN**
**UND EIN GUTES NEUES JAHR**

Wir wünschen unseren Kunden, Partnern und Kollegen besinnliche und erholsame Festtage und einen erfolgreichen Start in das neue Jahr.

GaLabau schneider
07582 9335861
www.gala-bau-schneider.de
88422 Moosburg



Kartoffelhof
Daiber
Sattenbeuren

**Frohe Weihnachten und ein gesegnetes Neues Jahr!**
Vielen Dank für Ihr Vertrauen.

**Kartoffelverkauf Selbstbedienung**

**Hofladen**
**Ferienwohnungen**
**Bewirtungsraum „Knolle“**

Ortsstraße 34
88427 Bad Schussenried/Sattenbeuren
Tel. 07583 514, www.kartoffel-daiber.de

KWB KÜCHE WOHNEN BAD
Riedlingen - Bad Saulgau

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

# Das Team von WAGNER Druck + Verlag wünscht frohe Weihnachtsfeiertage und einen gesunden Start ins Jahr 2022!

## Geschäftsführung

Katharina Härtel

Tobias Pearman

Patrizia Eranzi

Brigitte Roth

## Vertrieb

Brigitte Voigt

Michaela Yildir

## Anzeigenverkauf

Silke Kaser

Silvia Lau

Janine Walter

## Produktion

Desiree Oliveira

Désirée Schu

Sybille Koblitz

Melanie Stefano-Lux

Melek Kumas

Edyta Zito

Andrea Starz

Karin Reichert

Monika Schubert

**Frohe Weihnachten und**

**ein gesundes neues Jahr**

**Ihre**

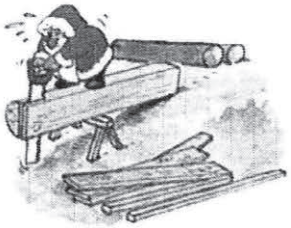
Katholische Sozialstation Friedrichshafen

**Vielen Dank für Ihr Vertrauen!**

Marienstraße 16
88045 Friedrichshafen
07541 22101

Eugen-Bolz-Straße 10
88094 Oberteuringen
07546 4242002

*Wir wünschen ein frohes, friedvolles Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr.*



MATTMANN

**Holzbau • Zimmerei**

*Familie Alfons Mattmann*
*88422 Betzenweiler*

**FRISEURSALON TANJA SCHWARZ**

wünscht allen eine friedliche, gesegnete Weihnacht und einen Guten Rutsch ins neue hoffentlich bessere Jahr 2022 mit sehr viel Gesundheit. Jetzt schon an die Termine vor Weihnachten denken und sich ein kleines Geschenk sichern.

Tanja Schwarz mit Team

code scannen
online buchen

Tel. 07581/9398314

Marktplatz 11 88422 Bad Buchau

**www.auto-gebhart.de**

Für das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr bedanken wir uns recht herzlich. Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr.

Wir machen Betriebsurlaub vom 27.12.21 bis 08.01.22

AUTO Gebhart GmbH
Ludwig-Gaab-Str. 4 | 88427 Bad Schussenried
07583 / 2422 | info@auto-gebhart.de

OPEL

## *Es treibt der Wind*

*Es treibt der Wind im Winterwalde...*

*Es treibt der Wind im Winterwalde*
*Die Flockenherde wie ein Hirt,*
*Und manche Tanne ahnt, wie balde*
*Sie fromm und lichterheilig wird.*

*Sie lauscht hinaus. Den weissen Wegen*
*Streckt sie die Zweige hin bereit*
*Und wehrt dem Wind und wächst entgegen*
*Der einen Nacht der Herrlichkeit.*

*Autor: Rainer Maria Rilke*

## IMMOBILIENMARKT


**Wir suchen!**
**Für unsere Kunden**

- **Einfamilienhäuser**
- **Doppelhäuser**
- **Eigentumswohnungen**
- **landwirtschaftliche Anwesen**
- **Objekt darf auch sanierungsbedürftig sein**
- **Grundstücke, Waldflächen**

Gerne bewerten wir Ihre Immobilie **unverbindlich und kostenneutral.**
Wir haben Ihren solventen Käufer – der Kaufpreis ist gesichert.

Rufen Sie uns an – es lohnt sich!

**Wir haben aber auch!**
**Tolle Eigentumswohnung**

- in Bad Buchau
- ruhige, interessante Wohnlage
- 2-Zimmerwohnung
- Wohnfläche ca. 49 m²
- große, helle Räumlichkeiten – trotz Dachgeschoss
- überdachter Sonnenbalkon
- Autostellplatz am Objekt
- gepflegtes Hausumfeld
- kurzfristige Übernahme möglich
- interessant für Eigennutzer und Kapitalanleger
- V 141,0 kWh, Erdgas, 1994
- Provision: 3,57 % inkl. MwSt.
- **114.780 €**

**Alexander Müller**
Lange Straße 2
88499 Riedlingen
Tel. 07351 570-4410
www.immo-bc.de

Immobilien BC
Ein Unternehmen der Kreissparkasse Biberach



**Die örtlichen Fachgeschäfte**
**bürgen für**
**Qualität und Service**


## VERANSTALTUNGEN


**Winnetou III**
**Von Juli bis September 2022**

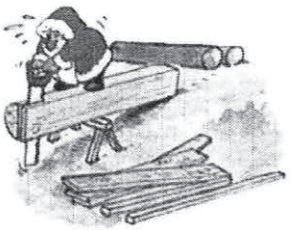
**Verschenke ein Abenteuer**

**Gutscheine und Tickets**
**ab jetzt verfügbar**

www.festspiele-burgrieden.de
07392/900970

## GESCHÄFTSANZEIGEN


*Wir wünschen ein frohes, friedvolles Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr.*



MATTMANN
**Holzbau • Zimmerei**

*Familie Alfons Mattmann*
*88422 Betzenweiler*



**Frohe Weihnachten und**
**ein gesundes neues Jahr**

**Ihre**

Katholische SOZIALSTATION Friedrichshafen

**Vielen Dank für Ihr Vertrauen!**

Marienstraße 16
88045 Friedrichshafen
07541 22101

Eugen-Bolz-Straße 10
88094 Oberteuringen
07546 4242002



**FRISEURSALON TANJA SCHWARZ**

wünscht allen eine friedliche, gesegnete Weihnacht und einen Guten Rutsch ins neue hoffentlich bessere Jahr 2022 mit sehr viel Gesundheit. Jetzt schon an die Termine vor Weihnachten denken und sich ein kleines Geschenk sichern.

Tanja Schwarz mit Team

code scannen
online buchen

Tel. 07581/9398314
Marktplatz 11 88422 Bad Buchau

**www.auto-gebhart.de**

Für das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr bedanken wir uns recht herzlich. Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr.

Wir machen Betriebsurlaub vom 27.12.21 bis 08.01.22

AUTO Gebhart GmbH
Ludwig-Gaab-Str. 4 | 88427 Bad Schussenried
07583 / 2422 | info@auto-gebhart.de

OPEL



**KLARE MANUSKRIPTE**
sind die Voraussetzung
für eine fehlerlose Anzeige.

**HAHN+KELLER**
Ihr Partner in allen Immobilienfragen
Ihre Nr.1 seit 1975

Selbst die Besten schenken uns ihr Vertrauen.

Wir wünschen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

VERKAUF · VERMIETUNG · VERWALTUNG · NEUBAU
Telefon 07351 52 98 19-0 · www.hahn-keller.com

FOCUS TOP 2021 · DEKRA


# Werben mit Erfolg

**Die besten Wünsche.**
**Frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr.**

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und sind auch im neuen Jahr Ihr Partner rund um die Themen Versicherungen, Finanzen und Immobilien.

**Generalagentur Stefan Winkler**
Schussenrieder Str. 34 · 88422 Bad Buchau
Telefon 07582 8297

seit über 10 Jahren Ihr starker Partner in der Region - jetzt vergleichen und Willkommensrabatte sichern!

W&W **württembergische**
Ihr Fels in der Brandung.



**FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES NEUES JAHR**

Wir wünschen unseren Kunden, Partnern und Kollegen besinnliche und erholsame Festtage und einen erfolgreichen Start in das neue Jahr.

GaLabau schneider
07582 9335861
www.gala-bau-schneider.de
88422 Moosburg


# Machen Sie Schlagzeilen!


**Kartoffelhof**
Daiber
Sattenbeuren

**Frohe Weihnachten und ein gesegnetes Neues Jahr!**
Vielen Dank für Ihr Vertrauen.

**Kartoffelverkauf Selbstbedienung**

**Hofladen**
**Ferienwohnungen**
**Bewirtungsraum „Knolle“**

Ortsstraße 34
88427 Bad Schussenried/Sattenbeuren
Tel. 07583 514, www.kartoffel-daiber.de

KWB KÜCHE WOHNEN BAD
Riedlingen - Bad Saulgau

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Nähmaschinenverkauf und Service aller Fabrikate
Regionalvertreter von:
BERNINA baby lock PFAFF
Näh-Ecke
Wolle - Stoffe - Nähmaschinen - Kurzwaren
Hindenburgstr. 1 I Bad Saulgau
Tel.: 07581 9005213 I www.naeh-ecke.de

TAXI Bleaß 07582 9323774
Bad Buchau / Dürnau
Ihr freundlicher Taxi-Service in der Federseeregion
Taxifahrten aller Art, sowie zur Bestrahlung, Dialyse u. Chemotherapie

Küchen nach Maß zum fairen Preis
Ihr zuverlässiger Partner seit 1985 in Weingarten
Syrlin-Quartier (Gelände ehemals BMW)
Ravensburger Str. 56 · 88250 Weingarten
www.küchen-passage.de
Ö-Zeiten: Mo.-Fr. 9-18 Uhr, Sa. 9-15 Uhr
SEIT 1985
küchen passage

KOSTENLOSER SCHNUPPERTAG
bei uns in der Tagespflege Federsee
Öffnungszeiten
Montags bis Freitags
08:00 – 16:00 Uhr
Bei Fragen melden Sie sich gerne unter:
07582 9347241
wir helfen leben
Katholische Sozialstation Riedlingen | Bad Buchau

Ambulante Alten- u. Krankenpflege • Begleitung u. Betreuung
NEU! Tagespflege • Hauswirtschaftliche Versorgung • Hausnotruf
info@sozialstation-riedlingen.de
www.sozialstation-riedlingen.de
07371 932020
wir helfen leben
Sankt-Gerhard-Str. 16
88499 Riedlingen
Katholische Sozialstation Riedlingen | Bad Buchau

FITNESS WORLD
FIT FOR LIFE
Mo – Fr: 6 – 22 Uhr
Sa, So: 9 – 18 Uhr
Häselstraße 20, 88422 Bad Buchau, Telefon 1762
www.fitnessworld-badbuchau.de

Frohe Weihnachten
Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und zum neuen Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.
Immobilien BC
Ein Unternehmen der Kreissparkasse Biberach

KLEINHEINZ
Baggerbetrieb
Garten-, Landschaftsbau
Kirchstraße 30
88422 Bad Buchau
Telefon 07582 / 8442
E-Mail: grabenstampfer@t-online.de

## STELLENANGEBOTE

### Verstärkung für Notarbüro in Biberach gesucht

Wir suchen für unser Team eine:n Notarangestellte:n (m/w/d) als Ganztagskraft oder in Teilzeit.

Bei uns erwartet Sie ein Arbeitsplatz mit abwechslungsreichen Aufgaben in einem modernen Büro und eine leistungsgerechte Bezahlung.

Sie sind engagiert, zuverlässig und freundlich und haben Interesse an selbständiger Tätigkeit.

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse).
Bitte senden Sie sie per Mail an bewerbung@notar-fritzenschaft.de.

**Notar Wolfgang Fritzenschaft**
Zeppelinring 47, 88400 Biberach

VINZENZ VON PAUL gGMBH
SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN

Werden Sie ein wertvolles Mitglied unseres starken Teams

Für die Tagespflege St. Vinzenz in Bad Saulgau suchen wir ab sofort in Voll- und Teilzeit:

**Pflegefachkraft** (m/w/d)

Sie sind auf der Suche nach geregelten Arbeitszeiten von 8:00 bis 16:30 Uhr und möchten die Ferientage und Wochenenden ohne Arbeit genießen? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Bewerben Sie sich bei:
Dzevad Suljkanovic | Schönhaldenstraße 121
88348 Bad Saulgau | 07581 20294-0
dzevad.suljkanovic@vinzenz-sd.de

www.vinzenz-von-paul.de/karriere

srh

## GESUNDHEITS- UND KRANKEN-PFLEGER / ALTENPFLEGER w/m/d

Das SRH Fachkrankenhaus Neresheim hat jahrzehntelange Erfahrung in der neurologischen Frührehabilitation von Patienten mit schweren erworbenen Hirnschädigungen. Hierzu verfügt die Klinik über eine Intensivstation und einen neurochirurgischen Operationssaal. Der individuelle Behandlungserfolg wird durch interdisziplinäre Zusammenarbeit von Medizin, Therapie und Pflege gewährleistet. Unsere Klinik besteht aus den beiden Fachabteilungen Intensivmedizin mit 24 Betten und neurologisch- neurochirurgische Frührehabilitation mit 40 Betten. Wir betreiben Frührehabilitation an der Schnittstelle zwischen Primärversorgung und Rehabilitation und übernehmen die Patienten dabei noch in der Akutphase, oft noch beatmet, meist auf unserer Intensivstation auf und führen die Akutversorgung fort.

Wir gehören zur SRH - einem führenden Anbieter von Bildungs- und Gesundheitsdienstleistungen mit 16.000 Mitarbeitern. Die SRH betreibt private Hochschulen, Bildungszentren, Schulen und Krankenhäuser.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt **GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER/ALTENPFLEGER** w/m/d in Voll- oder Teilzeit (Kennziffer 1381-0).

Wir bieten Ihnen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch geregelte Arbeitszeiten in Voll- oder Teilzeit. Damit Sie, auch als Berufsstarter, gut bei uns ankommen erhalten Sie eine strukturierte und umfassende Einarbeitung. Wir fördern Ihre berufliche Entwicklung aktiv durch Freistellung und/oder finanzielle Unterstützung bei der Teilnahme an Fort- und Weiterbildungen. Um dieses Angebot zu unterstreichen und Sie aktiv an diesem Prozess zu beteiligen führen wir regelmäßige Mitarbeiterentwicklungsgespräche. Unser Tarifvertrag der SRH Gesundheit GmbH bietet Ihnen eine attraktive und leistungsgerechte Vergütung sowie eine betriebliche Altersversorgung. Gerne unterstützen wir Sie bei der Suche nach einer neuen Wohnung. Darüber hinaus bieten wir Ihnen ein Wertkonto, welches Ihnen Freistellungsphasen in besonderen Situationen ermöglicht.

**Ihre Aufgabe:**

- aktivierende Pflege von Patienten mit schweren erworbenen Schädel-Hirnverletzungen
- Anwendung von Pflegekonzepten, wie Basale Stimulation®, LIN®, Bobath-Konzept, Affolter Modell®, F.O.T.T.® in der rehabilitativen Pflege

**Ihr Profil:**

- Abgeschlossene Ausbildung als Gesundheits- und Krankenpfleger/ Altenpfleger w/m/d
- Interesse an der neurologischen und rehabilitativen Pflege
- Selbstständiges und verantwortungsvolles Handeln im interdisziplinären Team

Wir betonen ausdrücklich, dass bei uns alle Menschen - unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung - gleichermaßen willkommen sind.

**BEI INTERESSE** bewerben Sie sich online über unser Karriere-Portal mit Angabe der Kennziffer.

**BESUCHEN SIE UNS UNTER WWW.SRH-KARRIERE.DE**

**Gezielt und günstig werben!**

### Mitarbeiter (m/w/d) Pharmazeutische Produktion

Unterstützen Sie unsere Produktionsstätten in Ravensburg Mitte (Job-ID 32786), Ravensburg Süd (34664) und Langenargen (36582) bei der Herstellung teils lebenswichtiger Medikamente. Gerne auch Quereinstieg!

### Laborant (m/w/d) Chemische Analytik

Führen Sie am Standort Ravensburg Freigabeprüfungen von Ausgangsstoffen und Fertigarzneimitteln mithilfe von chemischen und physikalischen Arzneibuchmethoden sowie unter Einhaltung aller regulatorischen Vorgaben durch. (Job-ID 34501)

### IT-Qualitätsmanager (m/w/d) Computervalidierung

Erstellen Sie Testpläne und überprüfen Sie am Standort Ravensburg zentrale IT-Systeme und -Prozesse sowie Software- und Hardware-basierte IT-Infrastrukturkomponenten. (Job-ID 38303)

Für alle Stellenausschreibungen gilt:

**Vorteile:** intensive Einarbeitung, attraktive Vergütung
**Eintrittsdatum:** sofort bzw. nach Vereinbarung
**Arbeitszeit:** Vollzeit

**Haben Sie Fragen an uns?**
Wir sind jeden Mittwoch von 13 bis 16 Uhr unter Tel. 0751 3700-6322 für Sie erreichbar.

Entdecken Sie Ihre Möglichkeiten bei uns und bewerben Sie sich jetzt:
**vetter-pharma.com/karriere**

Vetter – für mehr Lebensqualität.

VETTER

**Gezielte Werbung – vernünftige Preise**